

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 114.

Dienstag den 24. April.

1849.

Bekanntmachung.

Der diesjährige Leipziger Wollmarkt beginnt mit dem 16. Juni und endigt mit dem 19. Juni.
Leipzig den 7. April 1849.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Rath.

Aufforderung.

Von den Stipendien, welche Heinrich Wiederkehrer, sonst Probst genannt, ein hiesiger Bürger für allhier Studirende im Jahre 1518 gestiftet hat, sind dormalen zweie erledigt. Da nun nach der Stiftung die Beneficiaten zu diesen Stipendien genommen werden sollen:

aus den drei Städten Willanshahn, Iphoven und Dohsenfurt, und sonderlich aus des Stifters Freunden, in deren Ermangelung aber aus dem Würzburgischen Bisthume und wenn dergleichen nicht vorhanden, aus den nationibus die zu den Bayerischen und Weisnischen gerechnet werden, so werden diejenigen hiesigen Herren Studirenden, welche nach den nurgedachten Bestimmungen des Stifters Ansprüche an diese Stipendien machen zu dürfen vermeinen, hierdurch aufgefordert, sich deshalb bis zum 23. Mai 1849

bei der Rathsstube allhier zu melden, indem nach Verfluß dieses Termines die erwähnten Stipendien ohne weitere Berücksichtigung der obigen Bestimmungen werden vergeben werden.
Leipzig den 17. April 1849.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Rath.

Aufforderung.

Es hat Adam Moller, welcher auch in den Acten Müller genannt wird, in seinem Testamente vom 7. Mai 1554 zwei Stipendien für Studirende auf der Universität Leipzig gestiftet, welche vorzugsweise seinen Freunden und in deren Ermangelung Bürgersöhnen aus Merseburg zugetheilt werden sollen. Obwohl nun seit langer Zeit Verwandte des Stifters zum Genuß dieser Stipendien sich nicht gemeldet haben, so werden doch bei der dormaligen Erledigung des einen derselben diejenigen hiesigen Herren Studirenden, welche sich auf die eine oder andere Weise als genußberechtigt legitimiren können, aufgefordert, sich dazu bis zum 23. Mai 1849

in der Rathsstube unter Beibringung ihrer Legitimation zu melden, indem nach Verfluß dieses Termins das fragliche Stipendium ohne weitere Berücksichtigung der gedachten Bestimmung vergeben werden wird.
Leipzig den 17. April 1849.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Rath.

Des preussischen Cabinets letztes Wort.

Die letzten Erklärungen des Ministeriums Brandenburg haben es klar werden lassen, daß man in Berlin, wie es in Wien geschehen, ein schändliches Spiel mit den heiligsten Interessen des deutschen Volkes getrieben hat. Schon als man der Frankfurter Deputation jene ausweichende Antwort gab, war man im Stillen offenbar entschlossen, die Kaiserkrone, wie sie geboten war, nicht anzunehmen, die Verfassung nicht anzuerkennen, das Parlament in Frankfurt wo möglich aufzulösen. Man wagte damals noch nicht, das Alles offen zu bekennen, man zog vor, es in Gemeinschaft mit andern Regierungen zu thun, deshalb kam man mit jenem Fürsten-Congreß, mit dem Verlangen der Zustimmung durch ihn. Jetzt sieht man sich getäuscht; die Regierungen sind hochherziger gewesen, als man erwartete, sie haben sich in größter Zahl auf Seiten des Volkes gestellt, und die noch nicht sich erklärt hatten, standen auf dem Punkte, es zu thun. Jetzt mußte man in Berlin mit der Sprache heraus; sie ist offen genug. Die Detropirungen in Wien und Berlin sind gelungen, darauf gestützt, will man sich an das Parlament in Frankfurt machen, um so das letzte Symbol der Märzrevolution zu vernichten. Darum hat man ein leichtfertiges Spiel so lange gespielt mit dem Volke, zuletzt mit den andern Fürsten, deren Entschlüsse man eben so wenig Insueng einräumt, als den Beschlüssen des Parlaments. „Vor Frankreich müssen wir Furcht haben,“ sagte Herr v. Manteuffel; vor Frankreich, das noch kei-

nen Schritt gegen uns gethan hat; an der russischen Grenze stehen Heereshaufen, ihnen gegenüber läßt man die östlichen Festungen leer. Man fürchtet die französischen Ideen, die russische Krone fürchtet man nicht. Jetzt gilt es, daß alle Parteien, die es ehrlich meinen mit der wahren Freiheit, mit dem gebührenden Rechte des Volkes, mit einem deutschen Bundesstaate, der jenem Rechnung trägt, einmüthig zusammenstehen, um zu Schanden zu machen die Politik der Cabinette, die es aufs Neue gelüftet, sich zur verlorenen Geltung zu bringen. Laßt, wie es im Parlament schon geschehen, den Parteienkampf vor dieser wichtigen Aufgabe fallen, seit einig zum Wohle des Vaterlandes.

Dr. G.

Jahresbericht des poliklinischen Instituts der Universität Leipzig.

Director: Prof. Dr. Cerutti.

Assistenzärzte: Dr. Hennig, Dr. Günther.

In dem verflossenen Studienjahre vom 1. Januar bis mit 31. Decbr. 1848 traten 27 junge Aerzte als Praktikanten in das medicinische Poliklinikum ein.

Aufgenommen wurden 2010 Kranke; nämlich 713 Männer, 752 Frauenzimmer und 545 Kinder. Von diesen Kranken waren 958 aus der Stadt und 1052 aus der Umgegend.

Geheilt wurden 1458, gebessert entlassen 278, an andere

Heilanstalten wurden 77 abgegeben, weggeblieben, ohne daß über ihr ferneres Befinden etwas in Erfahrung gebracht werden konnte, sind 95, gestorben sind 21 und in Behandlung geblieben 81.

Von den Erwachsenen starben 4 an Tuberculose der Lungen und 2 an einem acuten Lungenödem. Von den Kindern starben 2 an Lungenentzündung, 2 an Tuberculose der Lungen, 2 an Drüsenverzehrung, 2 am acuten Wasserkopf, 1 an Zellgewebsentzündung, 1 an den wahren Pocken, 1 an Herzentzündung, 1 am Keuchhusten, 1 an acutem Lungenkatarrh, 1 an der Ruhr und 1 an Bronchialdrüsen-Tuberculose.

Stadttheater.

Das Ballet „Undine.“ — Frau Pucci-Ambrogio. — Wiederholungen.

Es wird uns endlich ein größeres Ballet mit seiner reichen

Scenirung und Abwechslung zur Anschauung gebracht und zugleich lernen wir eine neue Tanzkünstlerin, Mad. Ambrogio, erste Solotänzerin des Dresdner Hoftheaters, kennen. Nach gleichlautenden Berichten ist Mad. Ambrogio nicht nur eine jugendliche, frische, reizende Erscheinung, sondern auch eine Virtuofin in ihrem Fache und hat in letzter Zeit, kurz nach der L. Grähn, in Bremen und Magdeburg Furore gemacht.

Die „Töchter Lucifers“ haben es, wie wir voraus verkündigt, bereits in so kurzer Zeit zur sechsten Aufführung bei gefülltem Hause gebracht. Auch der „Stöcker von Notredame“ wurde in der Zwischenzeit gegeben, da eine Störung im Repertoire eintrat. Hr. Walliser, als Quasimodo, erwarb sich reichen Beifall; die ganze Vorstellung war übrigens eine gelungene, der man das Improvisirte nicht anwerkte.

Ueber die neue Oper in unserm morgigen Berichte.

— n.

Verantwortlicher Redacteur: Professor Dr. Schletter.

Haupt-Gewinne

1. Ziehung 5ter Classe 35ster K. S. Landes-Lotterie zu Leipzig. Montags den 23. April 1849.

Nummer.	Thaler.	bei	an
18163	5000	bei	Hrn. H. Seyffert in Leipzig.
2497	2000	„	J. A. Thierfelder und Söhne in Neufirchen.
21273	2000	„	G. Böttcher in Leipzig.
18019	1000	„	B. Sieber in Zwickau.
14349	1000	„	A. Wallerstein jun. in Dresden.
17160	1000	„	der herzogl. priv. Haupt-Collection in Dessau.
24555	1000	„	Hrn. H. Seyffert in Leipzig.
29249	1000	„	G. B. Ullmann in Riesa.
1534	400	„	J. A. Thierfelder und Söhne in Neufirchen.
9697	400	„	P. C. Blendner in Leipzig.
582	400	„	S. G. Wallerstein und Sohn in Dresden.
25025	400	„	S. G. Wallerstein und Sohn in Dresden.
19635	400	„	J. F. Hard in Leipzig.
4005	400	„	S. G. Wallerstein und Sohn in Dresden.
9788	400	„	J. A. Thierfelder und Söhne in Neufirchen.
11716	400	„	H. F. Hänffel in Zittau.
19275	400	„	B. Morell in Chemnitz.
11531	200	„	H. Seyffert in Leipzig.
8062	200	„	J. A. Thierfelder und Söhne in Neufirchen.
5976	200	„	B. Morell in Chemnitz.
12100	200	„	J. F. Dörffel in Altenburg.
23296	200	„	G. B. Ullmann in Riesa.

13984	200	bei	Hrn. W. Koch jun. in Jena.
13773	200	„	dem f. s. priv. Intelligenz-Comptoir in Leipzig.
17835	200	„	Hrn. C. G. F. Meyer in Weithahn.
31779	200	„	Gebr. Thierfelder in Annaberg.
21764	200	„	Gebr. Thierfelder in Annaberg.
17735	200	„	P. C. Blendner in Leipzig.
30136	200	„	J. A. Thierfelder und Söhne in Neufirchen.
1300	200	„	J. F. G. Lorenz in Freiberg.
27757	200	„	der herzogl. priv. Haupt-Collection zu Dessau.
10921	200	„	Hrn. G. Böttcher in Leipzig.
586	200	„	S. G. Wallerstein und Sohn in Dresden.
24505	200	„	H. Seyffert in Leipzig.
10622	200	„	R. Schramm in Bautzen.
4184	200	„	Gebr. Wenige in Gotha.
16127	200	„	H. Seyffert in Leipzig.
17076	200	„	C. J. Treischer und Comp. in Dresden.
27645	200	„	C. G. F. Meyer in Weithahn.

137 Gewinne à 100 Thaler.

London den 18. April.

3% Consols baar und auf Rechnung 92½.

Paris den 20. April.

5%	Rente baar	88. 20.
		pr. Ultimo 88. 60.
3%	„ „	56. 40.
		pr. Ultimo 56. 70.

Börse in Leipzig am 23. April 1849.

Course in 14 Thaler-Fuss.

		Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S.	143½	—	K. russ. wicht. Imp.-5 Ro. pr. St.	—	5. 17½	—	Leipzig-St.-Obl. v. 1000 u. 500 fl.	—	—	90
	2 Mt.	—	—	Holländ. Duc. à 3 fl. do.	—	7½	—	à 3% im 14 fl. F. } kleinere	—	—	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S.	102½	—	Kaiserl. do. do. do.	—	7½	—	R. S. erbl. Pfand-v. 500	—	—	83
	2 Mt.	—	—	Bresl. do. do. - à 65½ As- do.	—	6½	—	briefe à 3½% v. 100 u. 25 -	—	—	—
Berlin pr. 100 fl. Pr. Crt.	k. S.	—	99½	Passir. do. do. - à 65 As- do.	—	6½	—	- lausitzer do. 3%	80½	—	—
	2 Mt.	—	—	Conv.-Species u. Gulden - do.	—	—	—	- do. do. 3½%	—	—	90
Bremen pr. 100 fl. Ld'or.	k. S.	112½	—	idem 10 und 20 Kr. do.	—	2½	—	do. do. do. 4%	—	—	99½
à 5 fl.	2 Mt.	—	—	Gold pr. Mark fein Cöln. . . . do.	—	—	—	Leipzig-Dresdner Eisenb.-Part.-	—	—	—
Breslau pr. 100 fl. Pr. Crt.	k. S.	—	99½	Silber do. do. do.	—	—	—	Obligationen à 3½% pr. 100 fl.	—	—	98½
	2 Mt.	—	—					Ch.-Riesauer E.B.-Anl. à 10 fl. 4%	—	—	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl.	k. S.	56½	—					K. Preuss. Staats-Schuldscheine	—	—	—
in 24 Fl.-Fuss	2 Mt.	—	—					à 3½% in Pr. Cour. pr. 100 fl.	80½	—	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S.	150½	—					R. K. Oestr. Met. à 5% pr. 150 fl. C.	—	—	—
	2 Mt.	—	—					do. do. à 4% - do. do.	—	—	—
London pr. 1 £ Sterl.	2 Mt.	6. 25½	—					do. do. à 3% - do. do.	—	—	—
	3 Mt.	—	—					Lauf. Zins. à 103% im 14 fl. F.	—	—	—
Paris pr. 300 Francs	k. S.	81½	—					Wien. B.-A. pr. St. excl. 1. Z. à 103%	—	—	—
	2 Mt.	—	—					Leipziger Bank - Actien à 250 fl.	—	—	—
	3 Mt.	—	—					excl. Zinsen pr. 100 fl.	142½	—	—
Wien pr. 150 fl. Conv. 20 Kr.	k. S.	89½	—					Leipzig-Dresdner Eisenb.-Actien	—	—	—
	2 Mt.	—	—					à 100 fl. excl. Zinsen pr. 100 fl.	95	—	—
	3 Mt.	—	—					S.-Schles. Eisenb.-Actien à 100 fl.	—	—	—
								excl. Zinsen pr. 100 fl.	—	—	73½
Augustd'or à 5 fl. à ½ Mk. Br. u.								Chemnitz - Riesauer Eisenb. - Act.	—	—	—
à 12 K. 8 Gr. auf 100								excl. Zinsen pr. 100 fl.	—	—	19½
Preuss. Frd'or 5 fl. idem - do.								Löbau - Zittauer Eisenb. - Actien	—	—	—
And. ausl. Ld'or à 5 fl. nach gering.								excl. Zinsen pr. 100 fl.	14	—	—
Ausmünzungsfusse auf 100								Magdeb. - Leipz. Eisenb. - Actien	—	—	—
								à 100 fl. excl. Zinsen pr. 100 fl.	169	—	—

*) Beträgt pr. Stück 5 Thlr. 19 Ngr. 2 Pf.

*) Beträgt pr. Stück 3 Thlr. 6 Ngr. 8 Pf.

Leipziger Börse am 23. April.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Altona-Kieler . . .	90	—	Leipzig-Dresdner . . .	95	—
pr. Messe . . .	—	—	Löbau-Zittauer . . .	14	—
Berlin-Anhalt La. A.	77½	—	do. Lit. B.	—	—
pr. Messe . . .	—	—	Magdeb.-Leipziger	169	—
do. La. B.	—	—	Sächs.-Schlesische	—	73½
Berlin-Stettin . . .	—	—	Sächs.-Baiersche . . .	78	—
Chemnitz-Biesau . . .	—	19½	Thüringen	—	—
do. 100 # -Sch. . . .	—	—	Wien-Gloggnitz . . .	—	—
do. 100 # -Sch. Pr.	—	—	Wien-Pesther	—	—
Cöln-Minden	—	—	Anh.-Dess. Landesb.	102	101½
pr. Messe	—	—	Ungar. Central . . .	—	—
Fr.-Wilb.-Nordbahn	—	—	Preuss. Bank-Anth.	88½	—

Leipzig, den 23. April.

Spiritus loco 18½ - 19½ Thlr.

Tageskalender.

Eisenbahnzüge nach

Dresden: 6 U. Morgens, 12½ U. Mittags, 5 U. Nachm.
Pachzüge 10 U. Vorm. (bis Dschag 7 U. Abends.) Von
 Riesa und Dschag früh 5 Uhr.
Berlin über Röderau (Riesa): früh 6 Uhr und Mittags 1 U.
 Ankunft in Berlin 12¼ Uhr Mittags und 9¾ Uhr Abends.
Zwickau und Hof: 5 Uhr früh nach Hof und Nürnberg,
 12 Uhr Mittags nach Hof, 5 Uhr Nachmittags bis Plauen.
Magdeburg: 6 U. Morgens, 11¼ U. Vorm., 5 U. Nachm.
 Güterzüge 7½ U. Morgens, 5¼ U. Abends. Nachtzug
 9½ U. Abends, an den sich der 1 U. Morgens von Magde-
 burg nach Berlin ohne Wagenwechsel, und der von ebendasselbst
 um 2¼ U. Morgens nach Cöln gehende Zug anschließt.
Extra-Personenzug nach Halle und Cöthen Mittags 11¾ Uhr,
 mit welchem die auf die Thüringische und Berlin-
 Anhaltische Eisenbahn übergehenden Reisenden befördert
 werden.

Museum (Petersstraße Nr. 41) 8 U. Morgens bis 10 U. Abends.
Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek: 2—4 Uhr.

Del Vecchio's **Kunst-Ausstellung**, Markt, Kaufhalle, 8—7 U.
Theater. Zum siebenten Mal:

Die Töchter Lucifers,

großes phantastisches Zauberspiel mit Gesang in 5 Abtheilungen
 (12 Tableaux), mit theilweiser Benützung vorhandenen Stoffes,
 von W. Friedrich.

Musik arrangirt und componirt von Ed. Stiegmänn.

Personen:

Lucifer, provisorischer Regent der Hölle,	Herr Stürmer.
Flamma,	Fräul. Gey.
Diabolina,	Frau Günther-Bachmann.
Asmodea,	Fräul. Müller.
Cornarina,	„ Zetner II.
Mephisto,	„ Vicker.
Malitiosa,	„ Beer.
Sulfuria,	„ Solberg.
Infernalio,	„ Dienelt I.
Der Kriegsminister	Herr Vicker.
Der Minister des Auswärtigen	„ Paulmann.
Der Minister des Innern	„ Wilske.
Der Cultusminister	„ Simon.
Der Handelsminister	„ Saalbach.
Mephistopheles, Notar,	Herr Bindemann.
Gerberus, Portier,	***
Madame Gerberus	Frau Gicke.
Der Schutzgeist	Fräul. Kanow.
Fortuna	„ Nejo.
Robert, ein junger Maler,	Herr Blattner.
Polycarp, sein Freund,	„ Ballmann.
Ein junger Burfche	„ Lay.
Zwei Bürger	„ Hofmann.
Ein Livredienet	„ Ludwig.
Zwei kleine Teufelchen	„ Mönch.
	Leontine Paulmann.
	Ida Vicker.
Genien. Dämonen. Furien. Masken. Soldaten. Köche, Köchinnen und Küchenjungen. Spieler. Indianer. Volk. Jockeis.	
Scene: theils auf der Oberwelt, in Europa und auf einer Insel der Südsee, theils in der Unterwelt und im Sclarrassenlande.	
*** Gerberus — Herr Julius, vom Königl. Hoftheater zu Han- nover, als Gast.	

Bekanntmachung.

Zwanzig Thaler Belohnung.

In der Nacht vom 20. zum 21. April d. J. sind aus einem
 zu Taucha auf der Eilenburger Gasse gelegenen Verkaufslocale und
 der an dieses anstoßenden Stube nach gewaltsamer Erbrechung eines
 Fensterladens und mehrerer Behältnisse die nachstehends sub ① verzeich-
 neten Gelder und Effecten auf höchst verwegene Art entwendet worden.

Wir bringen den Diebstahl hiermit zur öffentlichen Kenntniß
 und bemerken, daß der Bestohlene demjenigen, der den Thäter ent-
 deckt und zu Wiedererlangung wenigstens eines ansehnlichen Theiles
 des Geldes verhilft, obige Belohnung an 20 Thaler, dem aber,
 der nur den Thäter entdeckt, oder nur zu Wiedererlangung eines
 kleinen Theiles des gestohlenen Geldes verhilft, eine verhältniß-
 mäßig geringere Belohnung ausgesetzt hat.

Leipzig den 22. April 1849.

Das Raths-Landgericht.

Stimmeln.

- 1) 18 bis 19 Stück Ducaten, darunter ein sogenannter Sophien-
 ducaten mit der Umschrift: „Wohl dem, der Freude an
 seinen Kindern erlebt“, und ein besonders leichter im
 Werthe von nur 2 Thlr. 25 Ngr. ungefähr;
- 2) 1 oder 2 Stück Doppellouisd'or;
- 3) 1 oder 2 einfache Louisd'or und 1 Friedrichsd'or;
- 4) 4 oder 5 Zwanzigthaler-Banknoten;
- 5) 2 Sächsische Zehnthalerscheine;
- 6) eine Anzahl Einthaler-Cassenscheine (über 20 und unter 100
 Stück) von allerhand Sorten, darunter ein ganz zerrissener
 grüner Leipzig-Dresdner Eisenbahnthaler. Möglich ist,
 daß sich unter den Cassenscheinen auch einige klingende
 Thaler befunden;
- 7) 3 mit W. L. zugesiegelte Geldpakete; das eine hat 5 Thlr.
 in Neugroschen, ein jedes der andern 10 Thlr. ebenfalls
 in Neugroschen, enthalten;
- 8) 10—12 Thlr. in ½ Neugroschenstücken;
- 9) 1 bis 2 Thlr. in Zehn- und Zwanzigkreuzerstücken;
- 10) 1½ Thlr. circa in polnischen 8- und 4-Groschenstücken;
- 11) 8 Thlr. circa in Kupfergeld, vielleicht auch einem oder dem
 andern ½ oder ¼ Neugroschen. Ungefähr der dritte
 Theil des Kupfers ist preussische Münze gewesen;
- 12) ein Zweithalerstück;
- 13) 30 Thaler in diversen ½ Stücken;
- 14) 25 Thlr. 26 Ngr. 7 Pf. circa in verschiedenen Münzsorten:
 Cassenscheinen, ganzen Thalern und 10-, 5- und 2½-
 Neugroschenstücken, insbesondere befinden sich darunter
 einige neue ½ Thalerstücke, viel Kupfergeld, vielleicht
 auch ein Zweithalerstück;
- 15) 5 Thlr. circa in ½-, ¼- und 2/1-Neugroschenstücken;
- 16) ein altes verwaschenes, schwarz roth und grün gemustertes
 baumwollenes Taschentuch mit einem dreieckigen Risse
 und ohne Zeichen;
- 17) ein zweifächiger von rother und grauer Seide gehäkelter, mit
 Stahlringen und Stahlquästchen versehener Geldbeutel;
- 18) eine Kapsel von der Form und Größe einer gewöhnlichen
 Streichholzschachtel (etwa 4 Zoll hoch und beziehentlich
 2½ und 1½ Zoll oben und unten im Durchmesser) mit
 braunem Maroquinpapier überzogen. Der zum Abziehen
 eingerichtete Deckel ist defect. Die Kapsel ist an der
 Stelle, wo der Deckel sie bedeckte, mit Goldpapier, und
 eben so sind die Ränder mit Goldpapier überzogen. Früher
 hat sie zu einem Schreibzeuge gedient, bei der Entwen-
 dung haben sich mit Ausschluß von 7 Ducaten sämt-
 liche Goldstücke darin befunden.

Bekanntmachung.

Aus einem in der Königsstraße allhier gelegenen Hause sind am
 14. d. Mts.

zwei Knaben-Palletots von grünem Luche, mit schwarzem
 Plüschkragen versehen, schwarzem gemusterten Camlott ge-
 füttert und mit Schnuren besetzt,
 entwendet worden, weshalb wir um Anzeige aller auf diesen Dieb-
 stahl bezüglichen, irgend erheblichen Umstände bitten.

Leipzig den 18. April 1849.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir. Löwe, Act.

Von Sonntag den 22. d. M. ab bis auf Weiteres wird täglich Mittags 11^{1/4} Uhr ein Extra-Personenzug von Leipzig nach Halle und Cöthen abgehen, mit welchem „die auf die Thüringische und Berlin-Anhaltische Eisenbahn übergehenden Reisenden,“ außerdem Personen nach Halle und Cöthen Beförderung finden. Magdeburg, den 20. April 1849.

Directorium der Magdeburg-Cöthen-Halle-Leipziger Eisenbahn-Gesellschaft.

In der Serigschen Buchhandlung in Leipzig, Neumarkt, erschien so eben:

A u f
den Tod der beim Sturm auf die Düppeler Schanzen gefallenen Sachsen.

V o n e i n e m S c h ü z e n .

Dieses Gedicht, von einem Soldaten selbst verfaßt, verherrlicht die berühmte Waffenthat unserer sächsischen Krieger bei Düppel und legt die verdienten Lorbeeren auf das Grab der gefallenen Helden. Allen Freunden unseres engeren sächsischen Vaterlandes, so wie vornämlich allen Militairs, wird dieses Gedicht auf's Wärmste empfohlen.

Der Preis desselben ist 1 Ngr. Die Kameraden des Verfassers erhalten dasselbe um die Hälfte billiger, für 5 Pf.

Bei Abnahme von Partien wird ein entsprechender Rabatt gewährt.

Musikalien-Verkauf.

Bei einer beliebigen Auswahl verschiedener Pianofortes-, Violin-, Violoncello-, Orgel-, Gesang-, Flöte- und Guitarre-Piecen erhält der resp. Käufer für **Einen Thaler Vier Thaler** Ladenpreis an gut erhaltenen Musikalien.

Bezug auf Vorstehendes nehmend, erwartet Besuch und günstigen Erfolg **Antiquar Jänich, Preußergäßchen Nr. 5.**

Verkauf alter und neuer **Musikalien** in der Leihanstalt für Musik von **C. Bonnis, Gewandgäßchen Nr. 5.**

Unterricht.

Ein Candidat des Schulamts, welcher mehrere Jahre Lehrer in achtbaren Familien war, wünscht in seinen freien Nachmittagen sich der Erziehung und dem Unterrichte einiger Kinder aus einer Familie zu unterziehen.

Geneigte Anfragen wolle man gefälligst an den Herrn Director der 3. Bürgerschule, Dr. **Ramshorn**, gelangen lassen.

Die Hauptziehung 5r Classe

der 35ten Landeslotterie nimmt ihren Anfang den 23. April und endet den 4. Mai. Mit Kaufloosen à Loos 41 Thlr., $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{8}$ nach Verhältnis, empfiehlt sich die

Collection von J. G. Knoche,
Katharinenstraße Nr. 5, 3. Etage.

Kaufloose 5. Classe 35. Lotterie

sind zu haben
Auerbachs Hof Nr. 58
bei

C. S. Meyer jun. aus Geithayn.

Wohnungs-Veränderung.

Von jetzt an wohne ich **kleine Fleischergasse Nr. 7,** 3te Etage, neben dem rothen Krebs.

Dr. **Schlesinger**, prakt. Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer.
Zu sprechen früh von 7-8 Uhr, Nachmittags von 2-3 Uhr.

Wohnungsveränderung.

Von heute an befindet sich meine Wohnung **Petersstraße Nr. 3.** Den 17. April.

A. Herrmann, Zahnarzt.

Wohnungs-Veränderung.

Meine alte Wohnung, Querstraße Nr. 6, in welcher ich 39 Jahre verweilte, habe ich mit heutigem Tage verlassen. Von heute an ist meine Werkstatt und Wohnung lange Straße Nr. 15, 1 Treppe hoch, nahe am Markte, welches ich meinen verehrten Kunden mit der Bitte, mir ihr ferneres Wohlwollen und Zutrauen auch in meiner neuen Wohnung angezeihen zu lassen, hiermit schuldigst anzeige. Leipzig, den 21. April 1849.

Wilhelm August Bretschneider, Tischlermeister.

Bekanntmachung.

Zur Vermeidung von Verwechslungen mit andern unter der Firma Farina handelnden und die Leipziger Messe mit Lager besuchenden Cölnisch-Wasser-Fabrikanten mache ich hierdurch bekannt, **daß ich keine Messe mit meinem Fabrikate beziehe,** jedoch meine Leipziger hinlänglich bekannten Geschäftsfreunde fortwährend Lager davon haben.

Cöln im April 1849.

Johann Maria Farina,
gegenüber dem Jülichplatze.

Zähne werden ohne Schmerzen ausgezogen, eingesetzt und plombirt Kaufhalle am Markt, 1 Tr. B. **Bergmann, Zahnarzt.**

Firmaschreiberei

von **C. J. Großmann, Hainstraße, blauer u. goldner Stern**

Firmenschreiberei von Dessy, Katharinenstraße Nr. 16,
Hansens Haus.

Firma's

werden schnell und zu den billigsten Preisen verfertigt bei **Carl Schneider** am Waageplatz neben Herrn Eschmanns Haus, früher Gerbergasse Nr. 27.



C. H. Hennigke's Strohhutfabrik & Bleiche nimmt Strohhüte jeder Art zum Bleichen und Modernisiren sowohl im Magazin Reichsstrasse neben Kochs Hof, als in der Fabrik am Rosenthal Nr. 3 an.

Glacé-, dänische, waschlederne und seidene Handschuhe

in allen Farben werden nach neuester Methode vom tiefsten Schmutz und jedem Flecke gewaschen und ausgebeßert, sonst im goldenen Engel, jetzt

Schloßgasse Nr. 3, 2. Etage.

*** Nr. 26 im Erker, ***

Grimma'sche Straße, dem Fürstenhaus gegenüber, empfiehlt **A. Rosenlaub** Modellschirme und **Sauben** zu billigen Preisen und garnirt alle Strohhüte geschmackvoll.

G. B. Holsinger
Mauricianum.

Pygmäen mit Gammiköpfen.

Das Neueste

von Bruchbandagen, welche so zart gearbeitet sind, dass dieselben in den engsten Beinkleidern ungesehen getragen werden können, empfiehlt in reicher Auswahl

Joh. Reichel, Mechanicus und Bandagist,
Bandagenmagazin Markt, Königshaus Nr. 17, 1 Tr.

Damen-Strohhüte neuester Pariser Façon und Fantaisie verkauft billigst Moritz Zeiler, Strohhut-Fabrikant aus Dresden.
Grimma'sche und Universitätsstraßen-Ecke Nr. 1, 1ste Etage.

Gummi-Figuren,

auch Gesichter allein, welche durch einen Druck die verschiedensten Grimassen produciren, habe zu den billigsten Preisen in Auswahl erhalten.

G. F. Märklin, Markt No. 16/1.

Frühjahrs- u. Sommerkleider!

nach dem neuesten Geschmack, empfehle ich zu den bekanntesten billigen Preisen. Bestellungen jeder Art werden prompt unter Garantie ausgeführt.

Peter Suber,
am Markt, Barthels Hof, 2 Treppen hoch.

Eisenbahntaschen von Gutta pertscha.

Den Herren Studierenden empfiehlt Mappen und Lintenschnepper in reicher Auswahl zu billigen Preisen

Ferd. Streller, Universitätsstraße Nr. 23.

Kerbmaschinen und Reißzeuge

empfehle zu billigen Preisen

A. Aßling, Mechanikus in der Barfußmühle.

Haarfärbende Teinture.

Dieses bewährteste Haarfärbungsmittel, welches, gänzlich unschädlich, Haare von jeder Farbe nach Belieben hellbraun, dunkelbraun und schwarz färbt und von unvergänglicher Dauer ist, empfiehlt in verschiedenen Flacons à 5 und 10 Ngr. nebst Gebrauchsanweisung zu geneigter Abnahme

Carl Petersdorf aus Eisleben.

Der Stand ist am Markte, der Engel-Apotheke gegenüber.

Radikaler Wanzenod.

Von diesem seit einer langen Reihe von Jahren in mehreren Zeitschriften rühmlichst erwähnten radikalen Wanzenod erhielt neue Zusendung und ist in Fläschchen à 8 und 4 Ngr. zu haben.

G. Floren, Magazingasse Nr. 3.

Den Herren

Buchbindern und Conditoren

empfehle ihr wohlaffortirtes Lager die Kunstanstalt von F. Fechner aus Guben. Lager Grimma'sche Straße Nr. 6, 2 Treppen.

Nicht zu glauben, ohne überzeugt!

B. N. aus dem Rhöngebirge ist hier mit einem großen Lager neuer fertiger Federbetten und verkauft 1 Gebett (nämlich 1 Unter-, 1 Oberbett und 2 Kissen) zusammen für 6 1/2 Thlr., do. seine Daunenedetten von echtem Handgespinn für 8 u. 9 Thlr., auch einzelne Stücke werden zum billigsten Preis abgegeben.

Logis Thomaskirchhof, Saß Nr. 10.

Fernröhre, Operngucker, Lorgnetten und Brillen.

Fernröhre achromatisch 3—6 \varnothing , Operngucker bis zu den größten schwarzen achromatischen 1 \varnothing 10 \varnothing bis 10 \varnothing , eleganteste Doppellorgnetten 25 \varnothing bis 3 \varnothing , feinste Herren- und Damenbrillen jeder Art mit den feinsten, nach den Regeln der Optik geschliffenen Gläsern 15 \varnothing bis 1 \varnothing ; einzelne Gläser werden das Stück zu 5 \varnothing passend eingezogen im optischen Institut von Julius Habicht, Reichstraße Nr. 11, 3. Etage, Kochs Hof schräg über.

Ludwig Seidieck aus Bielefeld

empfehle sein Lager gebleichter Leinen, Taschentücher, Restleinen, Herrenhemden, Vorhemden u. s. w.

Stand: große Fleischergasse Nr. 1 bei Hrn. Bäckermeister Böhme.

Das Lager sächs. Spitzen und Stickereien

von

A. Fuchss & Sohn aus Eibenstock,

womit sie diese Messe zum ersten Male beziehen, befindet sich

Brühl, Leinwandhalle, 2. Etage.



Das China-Silber-Waaren-Lager eigner Fabrik

von

Alexander Fischer

befindet sich während dieser Messe Grimma'sche Straße in der Bude schrägüber der Salomonis-Apotheke.

M. Trautwein aus Kreuznach,

welche zum ersten Male die hiesige Messe bezogen hat, empfiehlt ihr wohlaffortirtes Achat-Lager, bestehend in Gold-, Silber- und Pariser Fassungen, gefassten Schmuck- und Toilettegegenständen für Damen und Herren. Die Bude ist in der 10. Reihe, vom Rathhause links die 3. Bude.

P. J. Thouret,

Metallbuchstaben-Fabrikant aus Berlin,

empfehle seine geprägten Metallbuchstaben, echt vergoldet oder lackirt in allen Farben zu den billigsten Preisen.

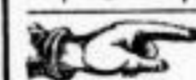
Kauf-Halle, Markt Nr. 10, 2te Etage.

Goldborten, Goldpapier,

Umschläge, Kränze, verzierte Briefbogen, Stammbuchblätter, Bilderbogen, Bilderbücher, Visitenkarten, Kränze, Devisen aller Sorten, Decken etc. empfiehlt die Kunstanstalt von F. Fechner aus Guben. Lager Grimma'sche Straße Nr. 6, 2 Treppen.

Das Knopf- und Posamentirwaaren-Geschäft von Wilh. Döring aus Gottbus

befindet sich am Augustusplatz, in der Budenreihe links von der Grimma'schen Straße aus, und macht vorzüglich aufmerksam auf Quasten und Chenille.



Echte ausgetrocknete Herrnhuter Kernseife empfiehlt pr. Ctr. 16 1/2 Thlr. Friedrich Schwennicke, am Markt Nr. 8, dem goldnen Brunnen gegenüber.

Stahlfedern! Stahlfedern!

Das En-gros und en detail-Lager echt engl. Stahl- und Metallschreibfedern

in 180 verschiedenen neuen Sorten, so wie die seit Jahren berühmte und bekannte unter dem Namen

Emanuels Pens,

deren letztere nur aus 22 verschiedenen Sorten besteht, befinden sich wiederum diese Messe

Grimma'sche Straße Nr. 33, gegenüber der Löwenapotheke.

Dieselbst befindet sich das Lager Schmuckgegenstände von

Imitation de Diamants oder künstl. Brillanten,

so wie eine reiche Auswahl franz. Bijouterie- und Galanteriewaaren in hundert verschiedenartigen Piecen.

E. M. Anstich aus Paris und Berlin, Grimma'sche Straße Nr. 33, gegenüber der Löwenapotheke.

Robert Blum

zu Medaillons und Brochen ist gestickt für einen Dukaten zu kaufen vorrätig in der
Stickerei-Manufactur von J. A. Hietel,
 Rosenthalgasse Nr. 9.

Die Gold- und Silberstickerei von J. A. Hietel,

Leipzig, Rosenthalgasse Nr. 9,

empfehlte sich bei den möglichst billigen Preisen der gütigen Berücksichtigung eines geehrten Publicums bestens.

Zum ersten Male beziehe ich diese Messe mit einem in 9 verschiedenen Sorten bestehenden Lager eigener Fabrik der

Dresdner galvano-electrischen Rheumatismusketten

in 3 Stärkegraden à 15, 25 und 40 *ngl.*;

der ganz neu von mir erfundenen galv.-electr. Gliederbänder à 1, 1½ u. 2 *sf.*, und der galv.-electr. Thierketten à 2, 3 und 4 *Thlr.*

Die heilkräftige und oft so überraschend schnelle Wirkung dieser Ketten gegen gichtische, rheumatische und nervöse Uebel aller Art ist bereits bekannt, und liegen mir vielfache glaubhafte Atteste vor, so wie ich selbst einer besonderen und wohl aufgenommenen Empfehlung des Herrn Prof. Dr. Richter aus Dresden an den Herrn Hofrath Dr. Dypolzer und mehrere der geachtetsten hiesigen Herren Aerzte mich erfreue.

Ernst Wilh. Krämer aus Dresden, Markt Nr. 11, Ackerleins Haus.

Meine Herren, wirkliche Eleganz und Billigkeit

in fertigen Herrenkleidern finden Sie

nur in der ersten deutschen allgemeinen Volkskleiderhandlung zum Preuss. Adler,

Grimma'sche Strasse Nr. 5, 1 Treppe.

Ueberzeugen Sie sich davon!



Peter Kaiser aus Rheinbaiern



macht einem geehrten Publicum hiermit bekannt, daß er die gegenwärtige Messe wieder mit einer großen Auswahl sehr gut gearbeiteter

Schuhe für Damen

bezieht und selbige wieder zu den sehr billigen Preisen verkauft, nämlich Drellzeugschuhe 10 *Ngr.*, Lastig-, Sammet- und Drell-Guttenberger- und Victoria-Schuhe in verschiedenen Farben von 15 bis 20 *Ngr.*, Damenstiefeln von 15 bis 25 *Ngr.*, Kinderschuhe von 5 bis 10 *Ngr.* — In der Ueberzeugung daß seine gütigen Abnehmer mit seiner Waare stets zufrieden waren, unterläßt derselbe nicht, den Wünschen derselben immer noch mehr nachzukommen, und garantirt für solide und dauerhafte Arbeit mit der Bitte um geneigten Zuspruch.

Seine Bude befindet sich wieder vor dem Grimma'schen Thore am Ende der böhmischen Glasbuden, und ist an der Firma zu erkennen.

Noch nie da gewesen!!!

Nach dem Markt in der alten Waage, Ecke der Katharinenstraße, habe ich von der Grimma'schen Straße Nr. 1 mein Lager

Berliner eleganter Herren-Anzüge

verlegt, und werde um der Concurrnz die zu Spitze bieten wie stets 50% billiger verkaufen.

Diesmal werde ich namentlich einen wirklichen **Ausverkauf** meines sehr reichen und geschmackvollen Lagers veranstalten, und zwar weil einer meiner tüchtigsten Concurrenten nach Californien gegangen ist, wo er sein Glück zu machen gedenkt, und mir sein sehr großes kostbares Lager nicht allein zu billigen, sondern zu wahren **Spottpreisen** überlassen hat; deshalb verkaufe ich

1 eleganten Sommerrock von 15, 20, 25 *ngl.*

1 desgl. in franz. und engl. Wolle von 1, 1½—2½ *sf.*

1 desgl. in franz. Angola und Buckskin von 2½, 3, 4 u. 5 *sf.*

1 feiner Tuchoberrock von niederl. u. franz. Tuch 5, 5½, 6—8 *sf.*

1 schwere franz. Buckskinhose 1½, 2, 2½, 3 u. 3½ *sf.*

1 desgl. für den Sommer von fein franz. u. engl. Wolle 2,

2½, 3, 3½ u. 4 *sf.*

1 Sommerhose von Leinen und Drell 15, 20, 25 *ngl.* bis 1 *sf.*

1 elegante Weste (in allen prachtvollen Stoffen) 17½—25 *ngl.*

1—3 *sf.*

1 dreidoppelt watt. Schlaf- und Hausrock 1, 1½, 2, 2½—3 *sf.*

1 Jagd-, Regel- und Promenadenrock 20—25 *ngl.*, 1—1½ *sf.*

Winteranzüge für ⅓ des kostenden Preises.

Nur am Markt in der alten Waage Berliner Hauptfabrik v. Adolph Behrens.

Wichtige Anzeige.
Die anerkannt größte Damen-Mantel-Fabrik
von D. H. Daniel aus Berlin

empfehlte in dieser Messe eine brillante Auswahl
fertiger Mantillen, Visites, Mantelets und
Sommer-Burnusse,
 nach den allerneuesten Pariser Façons sauber und eigen
 angefertigt.

Die Preise sind angemessen billig, Wiederverkäufer erhalten verhältnismäßigen Rabatt.
Verkaufslocal: Auerbachs Hof, Grimma'sche Straße
bei Louis, 1 Treppe.

Nicht zu übersehen.

Die Königl. Baier. priv. Krystall-Glas-Fabrik Theresienthal,
 welche in vollem Betriebe steht und, wie bekannt, alle Sorten Hohl- und Tafelglas erzeugt, ersucht die verehrlichen Committen-
 ten wegen Nichtbesuch der gegenwärtigen Messe, ihre Bestellungen gefälligst schriftlich einzusenden.

M. Bamberger & Comp. aus Berlin

empfehlen ihr Lager von **Sonnen- und Regenschirmstöcken** Hainstraße Nr. 31, 2 Treppen.

 Echte Herrnhuter Wachsdocht-Lichter empfiehlt 5 R
 für 1 Thlr. **Friedrich Schwennicke,**
 am Markt Nr. 8, dem goldenen Brunnen gegenüber.

Ein **Parthiechen Zittauer Leinwand** liegt im Gan-
 zen oder stückweise bedeutend unterm Fabrikpreise, commissions-
 weise zum Verkauf Reichels Garten, Erdmannsstr. 13, 2. Et. rechts.

Bei Unterzeichneten liegen circa 900 Stein feine
Schurwolle (Schäferband), welche sich wegen ihrer
 Länge und kräftigen Wuchses vorzüglich zur Käm-
 mererei eignet, sofort zum Verkauf.

Neustadt a. Orla, den 23. April 1849.

Gebrüder Kramer.

Bettfedern-Verkauf.

Job. Pannhans aus Böhmen empfiehlt sich diese Messe
 mit den feinsten geschlossenen Bett- und Flaumfedern zu den billigsten
 Preisen. Niederlage Neumarkt Nr. 11/18, bei **Carl Beyer.**

Ein hiesiges Haus, an der Universitätsstraße gelegen, ist gegen
 Anzahlung von 3000 Thaler für 8000 Thaler zu verkaufen. Es
 verzinst sich gut. Näheres bei

Dr. Schmutz, großes Joachimsthal.

Drei gebrauchte Bettgestelle

sind wegen Umzugs sofort zu verkaufen Mitterstraße Nr. 39, 2. Et.

Ein sehr gut gehaltener Flügel von 6 1/2 Octaven in Mahagony
 steht zu verkaufen. Zu erfragen Reichsstraße, Selliers Hof drei
 Treppen, in der Expedition des Adv. **Kori.**

Zwei ganz neue Packpressen mit eisernen Buchsen, sehr billig, sind
 zu verkaufen durch den Hausmann **Lutschke** in Krafts Hofe, Brühl.

Eine noch brauchbare Glashür ist billig zu verkaufen Grimm.
 Straße, Mauricianum, im Pianoforte-Magazin.

Ein Strumpfwerberstuhl steht billig zu verkaufen in der Fortuna
 am Königsplatz Nr. 16.

Ein vollständiges Lager-Repositoryum, wie auch eine Brücken-
 waage sollen billig verkauft werden. Näheres Katharinenstraße
 Nr. 18/367 beim Hausmann.

Zu verkaufen ist billig ein leichtes Bayonetgewehr Eisen-
 bahnsstraße Nr. 3B im Seltenegebäude.

Nelkensenker in guten Sorten sind zu haben bei dem
 Gärtner **Barentin,** Querstraße Nr. 23/1213.

Ein Fuder Pferdedünger ist sofort zu verkaufen bei
A. Wegel in der Fortuna.

Cigaretten

für Wiederverkäufer
 in großer Auswahl empfiehlt
W. Thümmler, Petersstraße Nr. 6.

Cigarren-Lager.

Unser **Cigarren-Lager** ist in allen Sorten aufs beste assort-
 tirt und stellen wir im Ganzen und Einzelnen die **billigsten**
Preise; ebenso empfehlen wir unser **Schnupftabak-Lager**
 von Augsburg, Köln, Frankfurt, Lahr, Offenbach u.
Schuchard & Planitz,
 am Markt, unterm Café national.

Eine Probefendung

echten türkischen Rauchtabak

empfangen **Kenter & Noßbach,** große Fleischergasse 16.

Das

Pulsnitzer Pfefferkuchen-Waarenlager
 von **G. Bubnick**

empfehlte sich dem geehrten Publicum mit einer reichhaltigen Aus-
 wahl fein sortirter Pfefferkuchen, insbesondere Macaronenkuchen,
 feinsten Nürnberger in Päckchen und Tafeln, Vanillenkuchen u.
 mit der Bitte, das bisher geschenkte Vertrauen ihm auch ferner zu
 bewahren. Der Stand befindet sich wie früher am Grimma'schen
 Thore vor dem Kräutergewölbe linker Hand, in der Reihe an der
 ersten Gaslaterne, und ist an der Firma zu erkennen.

Dresdner Malz-Syrup,
Dresdner Malz-Bonbons,

frisch zu haben bei

Weidenhammer & Gebhardt.

Fabrik-Lager von weißen Waaren bei R. Heise, Grimm-Str. Nr. 2.

Chinesischen Thee

in allen grünen und schwarzen Sorten, sowohl in Stanioldosen als ausgewogen, empfehlen
Kretschmann & Gretsche, Katharinenstraße Nr. 18.

Adresse.

Moritz Siegel, Weinhandlung,

verbunden mit Weinstuben, Leipzig, Grimma'sche
Strasse Nr. 16, im Mauricianum.

* Heute erhalte ich die zweite Sendung echt westphälischer
Schinken. **C. F. Kunze,**

Niederlage ausl. Fleischwaaren, gr. Fleischergasse Nr. 27.

* Ruff. und italien. Salat, ff. mar. Heringe mit Früchten,
rohes und gekochtes Hamb. Rauchfleisch, Braten, Lachs- und
Bratheringe, westphäl. Schinken, Sardellen, gekochten Schinken
und Pfeffergurken empfiehlt

C. F. Kunze, große Fleischergasse Nr. 27.

Mühlen-Verkauf oder Vertausch.

Dieselbe ganz in der Nähe einer bedeutenden und freundlichen
Fabrikstadt, ist neu und schön erbaut, hat

4 Mahlgänge

1 Farbenholzraspel,

1 Fournirschneidemühle, welche gegenwärtig mit 100 Thlr.
verpachtet.

1 Bretschneidemühle, und 5 Spinnfälle, welche letztere allein für
600 Thlr. alljährlich verpachtet sind, gegen 2 Acker Areal an Gar-
ten, Wiese etc., und außer den gewöhnlichen Communabgaben, nur
einen Canon von alljährlich 5 Thlr. Die Mahl- und Bretschneide-
mühle war zuletzt mit 800 Thlr. jährlich verpachtet. Forderung
26,000 Thlr. und wird ein Haus in Leipzig in guter Lage zu
einem ähnlichen Preis mit angenommen.

Nähere Auskunft auf portofreie Anfragen unter der Chiffre A.
B. poste restante **Bartha bei Waldheim.**

Capitalgesuch. Der Inhaber einer Hypothek von 20,000 fl
sucht 3000 fl zu 5% gegen Cession, wobei er mit dem Rest-
capital zurücktritt und Staatspapiere oder Actien annimmt. Dgl.
werden 1500 fl zur ersten Hypothek gesucht.

Näheres durch Adv. **Chrlsch,** Brühl Nr. 83.

Gesucht werden 1500 Thlr. auf Landgrundstücke gegen Cession
von Kirchengeldern. Nachricht beim Rechts cand. **Nichter,** Katha-
rinenstraße Nr. 8.

Auszuleihen sind 800 und 400 Thlr. zu 5% gegen sichere
Hypothek durch Adv. **Chrlsch,** Brühl Nr. 83.

Auszuleihen sind 3500 Thaler gegen vorzüglich gute Hypo-
thek. Nachricht beim Rechts cand. **Nichter,** Katharinenstraße Nr. 8.

Auszuleihen sind sofort gegen erste gute Hypothek auf ein
großes Land- oder Rittergut 9000 Thaler im 14-Thalerfuß und
alles Weitere deshalb zu vernehmen vom Finanz-Comm. Adv. **Jacobi.**

2000 Thaler werden gesucht zur ersten Hypothek auf ein
hiesiges Grundstück, das jüngst für 9000 Thaler verkauft worden ist.
Dagegen sind 500 Thaler Mündelgelde gegen erforderliche Sicher-
heit zu billigen Zinsen auszuleihen.

Auskunft giebt der Notar **Karl Hammer,** Nr. 1 an der
ersten Bürgerschule parterre.

600 Thlr. sind auf Feldgrundstücke sofort auszuleihen durch
Notar **Heinrich Müller,** Katharinenstraße Nr. 25.

Von einem soliden Kaufmann in Berlin wird ein Commissions-
Lager von Porzellan, Gesundheits-Geschirr, Glaswaaren u. dergl.
gesucht. Adressen unter A. S. übernimmt die Expedition dieses
Blattes.

Offerte für Manufacturisten.

Ein Färberei- und Bleichereigeschäft Sachsens erbietet sich ge-
färbte und gebleichte Futtercattune, Doppelcattune und Nessel in
schönen Farben und untadelhafter Appretur billigst zu liefern.

Langjährige Bekanntschaft mit den größten Cattun- und Nessel-
Factoreien Sachsens und der Lausitz setzen dasselbe in den Stand
auch für die Anschaffung der rohen Gewebe sorgen zu können.

Hierauf Reflectirende erfahren das Nähere bei **F. G. Blech-
schmidt,** Katharinenstraße Nr. 18.

Ein in London ansässiges deutsches Geschäftshaus wünscht die
Agentur für einige deutsche Fabriken, welche den Absatz ihrer Fabri-
kate in England und den Colonien wünschen, zu übernehmen.
Ueber die Solidität und Respectabilität des Hauses wird Reflecti-
renden von achtbaren Häusern Nachweis gegeben werden.

Wegen näherer Auskunft beliebe man sich in portofreien Briefen
zu wenden

in London: **Mr. Sam. Hess,** 34 Jewry Street
Old Gate,

in Hamburg: Herrn **M. Mendel & Hess.**

Ein Kaufmann Hamburgs, der wegen seiner Qualification auf
viele hier anwesende Häuser sich beziehen kann, wünscht noch Agen-
turen, als besonders im **Seidenwaaren-, Tuch- und Lächer-
Fach** zu übernehmen. Hierauf Reflectirende belieben ihre Adresse
unter L. v. E. an die Expedition d. Bl. gefälligst abzugeben.

Für eine auswärtige Buchdruckerei wird ein Seher gesucht. Per-
sönliche Anmeldungen sind in der Buchhandlung von **Heinrich
Matthes,** Neumarkt Nr. 7, zu machen.

Gesucht wird ein Commis in ein Materialgeschäft in einer
Provinzialstadt. Das Nähere bei **C. G. W. Hammer,** Querstraße Nr. 29, 2 Tr.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Bursche, welcher
schon in einer Wirthschaft gewesen ist. Zu erfragen niederer Park
Nr. 10 parterre.

Gesucht wird zum 1. Mai ein mit guten Zeugnissen ver-
sehener Bursche, welcher schon in einem Gasthause oder Wirthschaft
servirt hat. Zu erfragen Hallesches Gäßchen Nr. 11 parterre.

Einen Laufburschen suchen

Fertsch & Simon.

Gesucht wird ein junges, flinkes, an Ordnung gewöhntes
Dienstmädchen. Näheres beim Portier in **Serhards Garten.**

Gesucht wird zum 1. Mai ein reinliches Kindermädchen Nico-
laisstraße Nr. 52, 4 Treppen.

Gesucht wird sogleich oder zum 1. Mai ein Mädchen, welches
Landarbeit verrichten kann, **Glockenplatz Nr. 2.**

Hierzu zwei Beilagen.

Erste Beilage zu Nr. 114 des Leipziger Tageblattes.

Dienstag den 24. April 1849.

Wiesenverpachtung.

Nachstehende der hiesigen Stadt gehörige Wiesen, als

1/2 A.	67 R.	heilige Wiese	} vor dem Frankfurter Thore,
5 =	63 =	nasse Wiese	
3 3/4 =	10 =	Ziegelgruben 1. Abth.	
2 1/2 =	52 =	Zollwiese	
5 1/4 =	— =	Pöschwiese 1. Abth.	
5 1/4 =	— =	desgl. 2. Abth.	
13 =	— =	Kabelwiese bei Lindenau,	
4 =	— =	Kabelwiese beim Kuhthurn,	
2 1/4 =	69 =	Treibiswiese bei Raschwitz,	

sollen von und mit dem laufenden Jahre an auf 6 Jahre meistbietend verpachtet werden. Pachtlustige haben sich hierzu

Dienstag den 24. April d. J.

Vormittags um 11 Uhr bei der Rathsstube einzufinden und können von jetzt an nähere Auskunft über Lage der Wiesen und die Bedingungen in der Expedition des Marstalles erhalten.

Leipzig, den 16. April 1849.

Des Raths der Stadt Leipzig Oekonomie-Deputation.



Bekanntmachung. Leipzig-Dresdner Eisenbahn.

Wir finden uns veranlaßt wiederholt bekannt zu machen, daß Geldsendungen zum Transport auf unserer Bahn nur in Silber und nur zu den früh 6 Uhr und Mittags 12 1/2 Uhr in Leipzig und Dresden abgehenden Personenzügen angenommen werden, da die Nachmittags 5 Uhr abgehenden Züge gewöhnlich Abends spät und nach Schluß der Comptoirs eintreffen, die Ablieferung also nicht mehr erfolgen kann.

Diese Geldsendungen werden nach Frachtsatz A. berechnet, aber weder geholt noch gebracht, vielmehr hat der Versender solche in starken Kästern verpackt mit Frachtbrief und unter Angabe des Inhalts eine halbe Stunde vor Abgang des Zuges an den bestellten Einnehmer abzuliefern, welcher Quittung mit Angabe der Stunde darüber ertheilt. Bei Ankunft wird der Frachtbrief dem Empfänger vorgezeigt, welcher auf demselben die Stunde der Vorzeigung zu notiren und sodann die Colli binnen einer Stunde gegen Schein abzuholen hat. Bei früherer Aufgabe oder späterer Abnahme der Colli ist die Compagnie nicht verantwortlich.

An Sonn- und Festtagen können deshalb keine Geldsendungen angenommen werden, ausgenommen zur Zeit der Messen in Leipzig.

Leipzig, den 19. April 1849.

Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

Gustav Sarkort, Vorsitzender. F. Busse, Bevollmächtigter.

Deutscher Phönix, Feuer-Versicherungs-Gesellschaft in Frankfurt am Main.

— Grund-Capital: Fünf und eine halbe Millionen Gulden. —

Der unterzeichnete Haupt-Agent dieser Gesellschaft empfiehlt sich zur Uebernahme von Versicherungen auf Mobilgüter aller Art, Fabrikutensilien, Maschinen, Waarenlager in Gewölbten und Niederlagen, Meßlager in denselben gegen verhältnismäßige Umlage und feste Prämienätze, so wie auch zur Uebernahme von Güter-Transport-Versicherungen, für letztere unter gleichzeitiger Garantie für alle Elementarschäden, und ist zur Ertheilung aller darauf bezüglichen Auskünfte gern bereit.

Prospecte und Antragsformulare sind bei ihm in Empfang zu nehmen.

Leipzig im April 1849.

Der Haupt-Agent Philipp Mainoni, Poststraße Nr. 14, 1. Etage.

Borussia.

Feuer-Versicherungs-Anstalt in Berlin, früher in Königsberg in Preußen.

Grund-Capital Zwei Millionen Thaler Preuss. Court.

Die Anstalt versichert alle beweglichen Gegenstände, auch Waarenlager während der Messe zu verhältnismäßig billigen Prämien. Leipzig den 12. April 1849. Comptoir Plauenscher Platz Nr. 6.

Joh. Friedrich Dehlschlager, General-Agent für das Königreich Sachsen.

Zur directen Uebernahme resp. prompten Beförderung von Gütern in fester Fracht und Lieferzeit nach allen Richtungen empfiehlt sich unter Zusicherung der billigsten Bedienung

Leipzig den 12. April 1849.

Joh. Friedr. Dehlschlager, Expeditions-Geschäft, Plauenscher Platz Nr. 6.

Lager von angef. und fertig. Tapissere-Stickereien, Häkelarbeiten etc. in grösster Auswahl Reichsstrasse 21, 2. Etage.

Localveränderung.**Die Kunst-Eisen-Giesserei von
Albert Meves aus Berlin**

hat ihr Lager von dieser Messe an Petersstraße Nr. 43,
1. Etage, über dem Gewölbe des Herrn F. Ad. Schumann,
gegenüber den Herren Gebrüder Sala.

Bestellungen auf Silberguß, so wie auf Gegenstände in Messing
vergoldet, werden ebenfalls daselbst angenommen und von der
Fabrik aus effectuirt.

Localveränderung.

Von heute an befindet sich mein Geschäftslocal
Petersstraße Nr. 46

im Hause des Herrn Kaufmann Wegner, 1. Etage.
Den 14. April. **Job. Frdr. Sars,** Lotterie-Haupt-Collecteur.

Das Lager feiner schneidender Stahlwaaren unter
der früheren Firma:



J. G. Erber & Comp.

befindet sich diese Messe unter der Firma:

Krumbholtz & Trinks

sehr gut assortirt und mit ganz neuen Mustern, eben-
falls in

Auerbachs Hof Nr. 18, 1 Treppe.

Noch versichern wir bei der reellsten Bedienung die möglichst
billigsten Preisen.

Krumbholtz & Trinks
aus Neustadt bei Stolpen.

Das Musterlager lackirter Waaren

von

G. C. Schubert & Comp.

aus Stettin

befindet sich wie bisher

Rochs Hof im Mittelgebäude, 2 Tr.



**Das Sonn- und Regen-
schirm-Lager**

von **Franz Schiffner**

aus Dresden

befindet sich **Grimma'sche Strasse Nr. 37**, im Gewölbe.

**Gaetano Vaccani aus Halle a/S.**

hält zur Messe Lager von Manillahanf-Klingelzügen, Damen-
taschen etc. in der 14. Budenreihe, nahe an der Hainstraße.

P. Bellavène

aus Lyon und Leipzig,
dessen Lager

Chinesischer Shawls und Damaste

bei **Gros Odler Roman & Co.**, Hainstrasse Nr. 30.

Musterlager

der Niederlage von

Ja's Davenport & Co. in Hamburg,

Fabrikanten von englischem Steingut und
Porcelains in Longport Staffordshire.
Thomas Hof Nr. 18.

Neviant & Pfeiderer

aus Mettmann bei Elberfeld.

Lager von seidnen Herren- u. Damentüchern eigener Fabrik.
Katharinenstraße Nr. 19 parterre.

C. Klein u. R. Langer,

Gold- und Juwelen-Arbeiter

aus Wien,

beziehen zum ersten Male die hiesige Messe mit einem reichhaltig
assortirten Lager in Gold- und Juwelen-Arbeiten.

Das Verkaufslocal befindet sich

Reichsstrasse Nr. 45/399, 1. Etage.

Gebr. Köttgen & Conze

aus Langenberg,

Reichstraße Nr. 3, 1. Etage.

Czapek & Co.,

Uhren-Fabrikanten aus Genf,
Petersstrasse No. 9.

J. F. Gotthardt aus Berlin,

Fabrikant feiner Leder-Galanterie-Waaren,
empfiehlt sein Lager mit mehreren neuen Gegenständen, als Porte-
monnaies und Cigarrentaschen zu den möglichst billigsten Preisen.
Stand: **Auerbachs Hof Nr. 14.**

C. Tegtmeyer, Lederwaaren-Fabrikant

aus Frankfurt, empfiehlt sein reichhaltiges Lager von Leder-
koffern, Hut- und Büchsenfuttern, Jagd-, Geld- und Reise-
taschen, Schultornistern und Büchermappen und dergl. Artikeln zu
den bekannten billigen Fabrikpreisen. **Petersstraße Nr. 1/68.**

Günther & Simon

aus Glauchau.

Lager sächsischer Manufacturwaaren.
Reichstraße Nr. 28, vom Brühl herein links.

**Moritz Goldschmidt Sohn,
Bijouterie-Fabrikant**

aus Frankfurt a.M.,

Reichstraße Nr. 33 im Dammbirch.

Porzellan-Malereien

auf Brochen, großen Platten u. Pfeifenköpfen von
W. & C. Bretschneider aus Altenburg
Auerbachs Hof bei Krüger, eine Treppe hoch,
Eingang bei Herrn Pflugbeil.

Bei der Reichstraße u. Brühl Nr. 17.

zum ersten Male:

Paul Oppenheim aus Paris.

Lager echter Steine, roh u. geschliffen,

Patek & Comp.,
Uhren-Fabrikanten
 aus Genf,
 Leipzig: Petersstrasse Nr. 38,
 1 Treppe hoch.

Das Messlager
 der
Harmonica-Fabrik
 von
Wagner & Comp. in Gera
 Markt, 11. Budenreihe.

Stroh- und Bordürenhüte
 empfiehlt die Strohwaaren- und Bordürenfabrik von
Carl Tod aus Kleinzschachwitz bei Dresden.
 Stand: Reichstraße Nr. 54, 2. Etage.

Das Wachstuch-, Rouleaux- u.
woll. Fussteppich-Lager
 eigener Fabrik von
B. Burchardt u. Söhne
 aus Berlin.

Stand: Katharinenstraße Nr. 22 auf dem Hofe links,
 empfehlen gemalte Fenster-Rouleaux, glatte u. bedr. Wachsparchente, wachstuchene und wollene Fussteppiche im neuesten Geschmack zu den alleräußersten Fabrikpreisen.

Vollständiges Corallenlager von
Lorenzo Matteo Oliva a. Genua
 Neumarkt Nr. 2 im zweiten Stock,
 bei Herrn F. A. Magnus.

Ernst Albanus aus Chemnitz,
 früher Nicolaistraße Nr. 43,
 jetzt in der Stadt Hamburg im Hofe,
 empfiehlt sein wohlaffortirtes Lager in allen Sorten baumwollener und halbseidener Tücher und Kleiderstoffen.

Robert Körner aus Erfurt
 empfiehlt sein Lager aller Sorten geschlossener Bettfedern, Flaumfedern und Kopshaare bei reeller Bedienung zu billigsten Preisen.

Petersstraße in den 3 Rosen.

Mathias Isack,
 Juwelier aus Wien,
 bezieht zum ersten Male die Leipziger Messe mit einem neuen reichen Juwelen- und Bijouterie-Waarenlager im Hotel zur Stadt London, Thüre Nr. 30.



C. Wolluhn,
 Uhrenfabrikant aus Berlin,
 hat sein Lager Stuhuhren, Regulateurs, Nacht-, Nipp- u. Reiseuhren Brühl Nr. 19, 2 Treppen hoch.

Im Hotel de Russie,
 1 Treppe, Nr. 19, Petersstraße,
 ist eine Partie seidener
Sonnenschirme aus Wien
 billig zu verkaufen.

Muerbachs Hof Bude II.
O. Schäfer & Scheibe aus Berlin,
 Fabrikanten verzierter Briefbögen, Papeterien in Kästchen und Mappen, Pressungen zu Cartonagen, lackirter Bilder, Visitenkarten zu allen Gelegenheiten, künstlicher Goldborten, Oblaten, Stammbücher u. s. w., empfehlen ihr reichhaltiges Lager.

Klemm & Euchner,
 Dosenfabrikanten aus Freiberg,
 beziehen die Messe zum ersten Male und empfehlen ihr Lager mit Dosen in feiner Malerei, Perlmutter u. Grund, so wie in den neuesten schottischen Mustern.
 Stand Muerbachs Hof im Hinterhofe, Bude Nr. 54.

Das
Sammet- u. Seidenwaarenlager
 von
Wilh. Seymer
 aus Züchteln bei Grefeld,
 bestehend in Lüstrines, Satin, Satin de Chine, Serge, Schirmstoffen und façonnirten Sammetbändern, befindet sich wie bisher
 Katharinenstrasse Nr. 28, 3te Etage.

E. Priem aus Eibenstock
 bezieht diese Jubiläummesse zum ersten Male mit einem reichhaltigen Lager von echten schwarzen und weißen Spitzen und Blondes, so wie von allen Arten Stickereien.
 Local: Muerbachs Hof (Vordergebäude) erste Etage nach dem Markte heraus.

E. Günther,
 Stell-Lampen- und Bronzewaaren-Fabrikant
 aus Berlin,
 empfiehlt sein wohlaffortirtes Lager von Stell-Lampen in Neusilber und Messing, wie lackirte Frankische Lampen zu den solidesten Fabrikpreisen.
 Stand Kaufhalle, Gewölbe Nr. 31 am Markt.

E. Baudouin & Co.
 aus Berlin und Züllichau,
 Reichstraße Nr. 13/545, 1 Tr. hoch,
 empfehlen ihr wohl sortirtes Seidenwaarenlager farbiger glatter, quadrillirter und façonnirter Stoffe, sein schwarzer Lustringes in allen Breiten und Preisen, Satin de Chine u. s. w., Westenzuge, Herren-Galstücher, Lustringe-Tücher mit Franssen, Foulard-Broches etc.

Louis Hänsch aus Dresden, Juwelier, Gold- und Silberwaarenfabrikant,

bezieht diese Messe zum ersten Male mit einer großen Auswahl der schönsten und seltensten **Kunst- & Corpusarbeiten** in 12- und 18löthigem Silber, so wie mit verschiedenen anderen kunstvollen Gegenständen in Steinarbeiten eigener Fabrik.

Da sich mehrere Gegenstände der Kunst ganz besonders auszeichnen, so bittet derselbe um gütige Beachtung und bemerkt zugleich, daß sämtliche Artikel, so wie eine Partie ausrangirter **Bijouterien** billig abgeben werden.

Das Lager befindet sich **Reichstraße Nr. 24, 2. Etage.**

Grimma'sche Straße Nr. 26, erste Etage.

Die Portefeuille- und Leder-Galanterie-Waaren-Fabrik von A. Wosner, Hoflieferant aus Berlin,

empfiehlt ihr sehr reichhaltiges Lager von Neuheiten aller Art bei vorzüglichster Qualität und sehr billigen Preisen.

F. Machts aus Wien

empfiehlt sein wohl assortirtes Lager von echt Wiener silberplattirten **Waaren**, mit welchen er seit bereits 20 Jahren ununterbrochen die Messe bezieht. Stand wie bisher **Grimm. Strasse Nr. 5, 2 Tr.**

„A la ville de Lyon!“

Grimma'sche Straße Nr. 11,

im Hause der Löwen-Apothek, 2. Etage,

Lager französischer Shawls und Tücher

in neuestem Geschmack und reichster Auswahl, en gros et en detail.

- ☞ **Chales longs** (Doppel-Shawls) in allen erdenklichen Grundfarben unter Garantie von ganz Wolle zu 16, 18 bis 24 Thlr.
- ☞ **Cachemir-Doppel-Shawls**, ganz feine Qualität und geschmackvollste Dessins, von 24 Thlr. an und höher.
- ☞ **Viereckige große gewirkte Tücher** unter Garantie von ganz Wolle in allen Grundfarben zu 7, 9, 12 Thlr.
- ☞ **Cachemir-Tücher** (chaine laine) von 12 Thlr. an und höher.
- ☞ **Eine Partie halbwollener Umschlagetücher** in schwarz, grün und weiß von 4 bis 6 Thlr.
- ☞ **Carrierte rein wollene Long-Chales**, die schönsten Muster von 3 1/2 bis 6 Thlr.
- ☞ **Pariser Damen-Glacehandschuhe pr. Dugend 3 Thlr.**

Das Lager befindet sich wie früher zur Messe in Leipzig:

im Hause der Löwen-Apothek **Grimm. Str. Nr. 11, 2. Etage.**



Als etwas Neues, vorzüglich Praktisches u. Dauerhaftes

empfehle ich **Nürnberger Stein-Beidel**, weil sich das Bier darin am längsten frisch und kühl erhält. Um diesen Gebrauch allgemein einzuführen, habe ich eine Partie Stein-Beidel angeschafft, und liefere dieselben mit verziertem Zinndeckel

größere (2 Beidel Inhalt) à Dsd. 6 Thlr. Preuß.,
kleinere (1 Beidel Inhalt) à Dsd. 4 Thlr. Preuß.

Mein Lager befindet sich in **Kochs Hof.**

Julius Lange aus Berlin.

Der Kaufmann Berlins, welcher nach Californien reist und in Leipzig verschiedene Waaren einkauft, worunter als Hauptartikel getragene Kleidungsstücke sein sollen, welche mit dorthin genommen werden, ist in Leipzig am 21. April eingetroffen und befindet sich seine Wohnung kl. Fleischergasse Nr. 9, 1 Tr.

Meine Herren! jetzt ist der Zeitpunkt da, wo Sie Ihre alten Kleider zu einem beispiellos hohen Preise verkaufen können, eine Gelegenheit, die wahrhaft noch nicht dagewesen ist; es kann Ihnen nur höflichst und dringend empfohlen werden, die Mühe nicht zu scheuen, sich bei demselben hinzubemühen, oder Ihre werthe Bestellung, um nach der Behausung zu kommen, abgeben zu lassen, und derselbe giebt Ihnen im Voraus die Versicherung, daß Sie nicht allein höchst befriedigt werden, sondern auch später sagen können, einen Vortheil benutzt zu haben, der in Leipzig so leicht nicht wieder vorkommen wird.

Wohnung nur kleine Fleischergasse Nr. 9, 1 Treppe.

Patent-Gummischuhe mit Ledersohlen

neuester Façon und in größter Auswahl im Fabriklager von

Leop. Chr. Weglar, Brühl Nr. 3 u. 4, Leinwandhalle.

Berzerte Briefbogen, Papeterien, Oblaten, Visitenkarten, Pressungen zu Cartonagen, Stammbücher, empfiehlt die
Kunstanstalt v. D. Schäfer & Scheibe
 in Berlin, Auerbachs Hof Bude 2.

C. Deffner,
Lackir- und Metall-Waaren-Fabrikant
 aus Esslingen a/Neckar,
Muster-Lager
 Grimma'sche Strasse Nr. 37, 2 Treppen,
 wobei zugleich auf ein Assortiment
 gedlegener silberplattirter Waaren
 aufmerksam gemacht wird.

Franz Angelstein,
 sonst **Friedrich Mühle** aus Dresden,
 Lager diverser Gattungen Strohh- und Bordürenhüte:
Katharinenstraße Nr. 28, 2. Etage,
Köhlersche Blumenfabrik.

H. Kathmann aus Bielefeld,
 vormals **S. A. Kurlbaum & Comp.,**
 empfiehlt sein Lager von gebleichten Bielefelder Leinen und Taschentüchern in ausgezeichnete Qualität und zu billigen Preisen.
Brühl Nr. 80, neben dem Kranich, 1 Tr.

Wohlfeile Hemden, Strümpfe, Socken,
 Bettzeug, erstere in rein Leinen von 24 Ngr. bis 3 Ehlr. 15 Ngr., in Baumwolle zu 20 Ngr., in weißem und buntem Shirting, gefertigt von der Arbeitsanstalt des Frauen-Hilfsvereins, werden zu geneigter Berücksichtigung angelegentlichst empfohlen. Der Verkauf ist während der Messe in der Bude, Grimma'sche Straße vor Herrn Planers Gewölbe, und bei Madame Constantin, Markt Nr. 8, Barthels Hof, 1 Treppe hoch.

Loesener u. Schoch
 aus Magdeburg
 sind auch während dieser Messe in Leipzig anwesend in ihrem Logis: Fürstenhaus,
Grimma'sche Straße Nr. 15, 1. Etage.
Vermietung. Am bairischen Platz ist eine schöne erste Etage von 1 Salon, 5 Zimmern und sonstigem Zubehör nebst Gärtchen mit sehr schöner Aussicht und mit voller Morgensonne zu Johannis oder Michaelis zu vermieten. Näheres daselbst in Nr. 5 im Hinterhause zu erfragen.

Nathan Marcus Oppenheim,
Juweller aus Frankfurt a. M.,
 Brühl im schwarzen Hufeisen,
 empfiehlt sich im Ein- und Verkauf von Brillanten, Rosetten, Perlen, Antiquitäten, Glaserdiamanten.

J. A. Türcke,
Pinselfabrikant aus Dresden,
 empfiehlt sich diese Messe mit einer Auswahl aller Sorten Maler- und Lackpinsel. Sein Stand Auerbachs Hof.

C. F. Klein-Schlatter
 aus Barmen
 hat sein Lager baumwollener, halbseidener und halbwollener Tücher, eigener Fabrik,
Katharinenstraße Nr. 5, erste Etage.

Notiz für die Herrenwelt.

Local-Veränderung.
 Das erste Berliner Herren-Garderobe-Magazin, früher Grimma'sche Straße Nr. 24, befindet sich jetzt
 in Grimma'sche Straße im Café français
 und empfiehlt sämtliche Herren-Garderobe, dauerhaft, elegant und billig, in bedeutender Auswahl.

Wechsel-Comptoir von
H. C. Plaut aus Berlin
 in Kransta's Hause, Brühl Nr. 89, 2 Treppen.

Joh. Carl Müller u. Co.,
Bijouterie-Fabrikanten aus Hanau.
 Reichstraße Nr. 33 im Dammhirsch.

Das Corallen-Lager
 von
Enrico Riccioli aus Genua
 befindet sich jetzt im Brühl Nr. 67, nächst der Reichstraße.

Die Silberwaaren-Fabrik von
Friedländer & Co. aus Berlin
 empfiehlt ihr Lager zu den billigsten Preisen.
 Stand Reichstr. 39, nahe dem Salzg.

Das Musterlager
 vergoldeter und bemalter
Porzellane
 von
J. W. Bruckmann Söhne
 aus Deutz bei Köln
 befindet sich
 Reichstraße Nr. 17/18, 2 Treppen hoch.

Isensee u. Claude
 aus Paris und Leipzig,
 Grimma'sche Straße Nr. 10/608, 1stes Stock,
 empfehlen ihr wohlaffortirtes Lager französischer
Galanterie- und kurzer Waaren
 zu den billigsten Preisen.

B. Perl jun., Strohhutfabrikant
 aus Breslau,
 besucht gegenwärtige Messe zum ersten Male mit einem vollständig assortirten feinen Lager Strohh- und Kofshaarhüten, worunter sich besonders eine ganz neue Wiener Form mit breiten gekrausten Hinternäcken in den verschiedenartigsten Zusammenstellungen auszeichnet. Sein Stand ist Grimm. Straße 31, 1. Etage.



Das Verkaufslocal der
Messerfabrik
 von
J. G. Erber
 aus Neustadt bei Stolpen
 befindet sich für diese Messe wiederum in Auerbachs Hof, nächst dem Kurzwaarengeschäft des Herrn Friedrich Pflugbeil aus Chemnitz, beim Mechanikus Hrn. Pöller 1 Treppe hoch.

Stahlfedern! Stahlfedern!
Stahlfedern!
M. Myers, Stahlfederfabrikant
 aus Birmingham.
 Katharinenstraße Nr. 5 parterre.

Das Lager der Strohhut-Fabrik
 von
Eduard Timme aus Berlin
 befindet sich Neumarkt Nr. 42, erste Etage, Ecke der
 Grimma'schen Straße (in der Mark).

Strohwaaren-Lager
 von
Jacob Isler & Comp.
 aus Wohlen in der Schweiz
 Reichsstrasse Nr. 45/399, zweite Etage.

Holländische & Blelefelder Leinen
 in bester Güte zu bedeutend herabgesetzten, aber
 festen Preisen empfiehlt
 Frig Neese aus Bielefeld,
 Gewölbe: Brühl Nr. 5/359, der Tanne gegenüber.

Daniel Schmidt & Söhne
 aus Johannegeorgenstadt
 empfehlen ihr reichhaltiges Lager aller Sorten Stickereien in Bobinet,
 Mull und Seide und sichern bei reellster Bedienung die neuesten
 Dessins und die billigsten Preise zu.
 Auch befinden sich auf dem Lager eine Partie verschiedener neuer
 und guter Stickereien, u. A. Eichberger Klappkragen, die, um
 damit zu räumen, zum Herstellungspreis verkauft werden.
 Das Lager ist Thomasgäßchen Nr. 2.

Musterlager
 der Porzellanfabrik von
Christ. Fischer in Zwickau.
 Nicolaistrasse, Amtmanns Hof, 1 Treppe hoch.

Joseph Romerio
 aus
 Schw. Gmünd & Leipzig
 empfiehlt sich in
Galanterie = u. kurzen Waaren,
 hat sein Local im Salzgäßchen verlassen und befindet
 sich jetzt in der
 Reichsstrasse, 2. Gewölbe links am Ein-
 gang in Kochs Hof.

Seidene und halbseidene
Meubles =, Tapeten = und Wagenstoffe,
 so wie glatte, faconnirte und moirirte Seidenzeuge
 eigener Fabrik
 empfehlen in reichhaltiger Auswahl und in neuestem Geschmack
 zu den billigsten Preisen

Behr & Schubert
 aus Frankenberg in Sachsen.
 Local: Reichsstrasse, Kochs Hof, erste Etage.

Das Musterlager der Spielwaaren-Fabrikate von
J. D. Kestner jun. aus Waltershausen
 befindet sich jetzt im Thomasgäßchen Nr. 9, 2 Treppen hoch.

D. POTONIE & COMP.,
 Commissionaire für Pendul-Uhren, optische und kurze Waaren
 aus Paris,
 beehren sich ihren Geschäftsfreunden anzuzeigen, dass sie
 während der Leipziger Messe
 im Hotel de Baviere, Zimmer Nr. 82 (Eingang
 durch das Haus Petersstrasse Nr. 37),
 des Vormittags bis 1 Uhr anzutreffen sind.

C. & F. Troost aus Luisenthal a/R.,
 Fabrik bedruckter Nessel,
Gebrüder Croon aus Gladbach,
 Fabrik baumwollener Biber und Calmues,
 halten Lager bei
Ferdinand Schulte & Comp.
 aus Berlin,
 Hainstraße Nr. 30 im Gewölbe.

Das wohl assortirte Lager der
Regen- und Sonnenschirm-Fabrik
 von
D. Gallyot aus Breslau
 befindet sich nicht mehr Auerbachs Hof, Haus Nr. 1,
 sondern
 Grimma'sche Straße, Ecke des Raschmarktes, im
 Hause der Seidenwaaren-Handlung von
 Gontard Nachfolger.
 Indem dieselbe darauf geneigtest zu achten bittet, empfiehlt sie
 für die diesjährige Saison die neuesten Marquisen und Stockschirme
 in den mannichfaltigsten und geschmackvollsten Dessins
 zu äußerst billigen Preisen.

A. J. Stecher
 aus Klingenthal im Voigtlande
 empfiehlt sich mit seinem Lager weißer Stickereien, als Pellerinen,
 Kragen, Taschentücher u. Kaufhalle, Gewölbe Nr. 8.

Die Fabrik von **G. Lottner aus Berlin**
 empfiehlt sich diese Messe mit einer geschmackvollen Auswahl von
Corsetts, vorzüglich gut sitzend, so wie **Hoshaarröcke** neuester
 Art, **Steppdecken** und **Steppröcke**.
 Stand Thomasgäßchen Nr. 11, 1. Etage.

Gebr. Moras
 aus Odenkirchen
 halten ihr Lager diese Ostermesse in den neuesten halbwollenen
 und baumwollenen niederländischen Hosenstoffen, eigener Fabrik,
 Brühl, Hainstraßen-Ecke, im Hause der Herren Bin-
 mann u. Comp.

R. Beinbauer aus Hamburg
 Petersstrasse Nr. 1, 2. Etage.
 Augustusplatz, in der Gladbadreihe werden
Siderolith = oder lackirte Thonwaaren
 unter den Fabrikationspreisen verkauft; auch wird das ganze Lager
 zusammen zu einem Spottpreise abgegeben.

J. A. Wellhöfer aus Nürnberg

empfehlte hiermit sein reichhaltiges

Silberplattirwaaren-Lager eigener Fabrik

Petersstrasse Nr. 9, 2te Etage.

Sämmtliche Waaren sind von gediegener Silberplattirung und in den neuesten und beliebtesten Formen gefertigt.

Petersstr. No. 9, 2. Etage, Messingene Tafelleuchter u. Jagdrequisiten

von J. A. Wellhöfer aus Nürnberg.

Gebrüder Thywissen aus Aachen

halten während der Messe Lager in den neuesten Paletotstoffen und Buckskins, in Tricots, Satins etc., Hotel de Pologne Zimmer Nr. 4, 1. Etage (nicht Entre-sol).

Eine kleine Partie Wiener Shawls

ist billig zu verkaufen beauftragt

Emil Weinert.

Musverkauf.

Der Unterzeichnete beabsichtigt sein nicht unbedeutendes Lager von neuesten, farbig vergoldeten und weißen geschliffenen böhmischen Krystallglaswaaren in bevorstehender Jubiläummesse gänzlich auszuverkaufen, und zwar 15% unter den Einkaufs- oder Erzeugungspreisen gegen baare Zahlung. Auswärtigen Käufern, wenn die Waaren von meinem Steuerconto abgeschrieben werden dürfen, erbitte ich mich, noch extra einen Rabatt von 5%, also im Ganzen 20% zu bewilligen.

Joseph Müller aus Hayda in Böhmen, Leipzig, Marktplatz 13. Budenreihe, Bude Nr. 374.

Eine Partie seidene Taschentücher

pr. Stück 25 Mgr. werden verkauft neue Straße Nr. 14, zweite Etage.

Anzeige für Damen.

Der Schnürleibs-Fabrikant G. C. Niesß aus Berlin empfiehlt zu dieser Messe sein vollständiges Lager von Schnürleibern mit und ohne Elasticität, als: Corsetts à la Taglioni, Lejars; Pareseuse, Corsetts zur geraden Haltung, Kinderbinden statt des Wickelbandes, Kinder-Corsetts in jeder beliebigen Façon; ferner Unterröcke, Stepp- und Crinoline, in großer Auswahl.

Stand Raschmarkt, gegenüber dem Polizeibureau.

aus Zöbitz im Erzgebirge
zum ersten Male mit Spiel- und Percussionwaaren,
billig und gut. Markt, 7te Budenreihe.

C. A. Kriese

C. Fraendorf, Grimm. Straße, Fürstenhaus, empfiehlt sein Lager ausländischer Fleischwaaren, als: ganz vorzüglich schöne Gothaer, Braunschweiger, Cervelat-, Roth-, Zungen- und Trüffelwurst, Schinken, Speck, Schwarzfleisch, Limburger, Schweizerkäse, Sardellen, Häringe, Anchovis, Schmelzbutter u. s. w.

Feine

Pariser Seidenhüte,

in neuester Façon, so wie auch hellfarbige Wiener und Marsellaiser Demokraten-Hüte im Preise von 1 $\frac{1}{2}$ —4 $\frac{1}{2}$ Thlr. sind während der Messe zu haben bei Franz Pfefferkorn, Coiffeur, Augustusplatz Nr. 2.



China-Waaren

aller Art, darunter auch etwas ganz Neues von Strohmatten zu ermäßigten Preisen, um damit zu räumen, bei

C. Strzel & Co.

G. A. Stählin

in Brunn

besorgt den Einkauf von Buckskins und allen andern Schaafwoll-Waaren gegen Provision bei Berechnung der Originalpreise sowohl in einzelnen Stücken, als ganzen Partien. Derselbe sendet jederzeit auf Verlangen Muster von Brünner Erzeugnissen zur Ansicht ein, wie derselbe auch bereit ist, auf Anfragen hinsichtlich dieser Fabrikate, so wie über die Verhältnisse des Brünner Plazes überhaupt genügende Auskunft zu ertheilen.

Derselbe hält zugleich die Anzeige für nöthig, daß er bei dem Brünner Handelsverein, der diese Messe zum ersten Male mit einem Lager von Buckskins etc. besuchte, nicht betheilig ist und mit demselben in gar keiner Verbindung steht.

Er ertheilt seinen vielen geehrten Geschäftsfreunden die Versicherung, daß er wie bisher auch in Zukunft auf das Eifrigste bemüht sein wird, das ihm geschenkte Zutrauen zu rechtfertigen und dieselben stets mit solider, reeller verlässlicher Waare versehen wird.

Lager weißer Schweizerwaaren von Gebr. Sechinger jun.

aus Buchau u. St. Gallen.

Katharinenstraße Nr. 21, Hrn. E. Schund & Co. gegenüber.

A. Schlieben, Corsettfabrikant

aus Dresden, empfiehlt sich diese Messe mit einer großen Auswahl von feinen Corsetts und Leibchen im Duzend und einzeln. Der Stand ist auf dem Augustusplatz an den Klempnerbuden.

Local-Veränderung.

Das Fabriklager sächsischer Westenstoffe von **C. G. Wolf** aus Ernstthal befindet sich jetzt **Reichsstrasse Nr. 5**, dem Salzgäßchen gegenüber, und sind daselbst außer den neuesten und geschmackvollsten Stoffen auch eine Partie von der letzten Saison, die zu herabgesetzten Fabrikpreisen verkauft werden sollen.

Localveränderung.

Wiedemann & v. Eicken

aus Odenkirchen

haben ihr Lager baumwollener und halbwoollener Dosestoffe für diese Ostermesse

Hainstrasse Nr. 30,

bei Ferd. Schulte & Co. aus Berlin.

Verkaufs-Anzeige.

Für ein Haus in New-York nach den elegantesten englischen und französischen Modezeitungen in Köln und Aachen angefertigt, wegen ungünstigen Verhältnissen jedoch nicht exportirt, sondern hierher zur Messe gebracht, werden **Brühl Nr. 84**, im Gewölbe des Herrn **E. S. Detens** zu festen billigen Preisen verkauft:

Herren-Kleider, Hemden und Kamaschen

von verschiedenartigen englischen und niederländischen Fabrikaten. Die Herren **Studiosi** werden auf die so sehr beliebten „**Englishmen Suits**“ — Rock, Hose, Weste und Kamaschen von einem Stoffe und Dessin — à 8 1/2 — 20 Thlr. — von halbwoollenen und feinen wollenen Fabrikaten — besonders aufmerksam gemacht.

Ferner ist sehr billig zu haben: **niederländisches Tuch** in feiner Qualität, so wie **niederländische Dosezeuge**. — Bei bedeutenderen Abnahmen wird ein entsprechender Rabatt bewilligt.

Brühl Nr. 84.
P. S. Im Falle Jemand Lust trüge, das ganze Waarenlager zu übernehmen, könnte dieses unter annehmbaren Bedingungen geschehen.

Einkauf

von Gold, Silber, Uhren bei

L. Schlesinger aus Berlin,
Brühl Nr. 31.

Die Gold- und Silberhandlung von L. Schlesinger aus Berlin

empfehlen ihr reichhaltiges Lager zu den billigsten Preisen.

Stand **Brühl Nr. 31.**



Säbel

in allen Sorten mit den feinsten vergoldeten Gefäßen sowohl als auch in Tombak, Messing, geschliffenem oder poliertem Stahl, empfiehlt **G. B. Heisinger, Mauricianum.**

Ausverkauf.

Eine Partie weiße Stickereien, Colliers von Spitzen mit Band, Kopfschmuck, Rosetten, Vorstecknadeln und dergl. Putzwaaren mehr, werden, um damit zu räumen, zu sehr billigen Preisen verkauft im **Barfußgäßchen** in der Kaufhalle.



Ausverkauf

von

Papiermaché-Dosen,

versehen mit vielen Mustern und Façons, unter den Fabrikpreisen. Stand: **Kochs Hof, Ates Gewölbe rechts vom Markte herein.**

Tapeten-Verkauf. Bei den Tapetensendungen, die wir bereits erhalten, befinden sich Tapeten zu ganz wohlfeilen Preisen. Auch werden wir die feineren Sorten Tapeten zu herabgesetzten Preisen verkaufen, empfehlen uns demnach einem hiesigen und auswärtigen Publikum mit unserm Lager ganz ergebenst.

Du Menil & Co. in Auerbachs Hofe.



Das Neueste dieser Messe!

Kleine Pygmae-Figuren

mit elastischen Köpfen, wie auch

elastische Gesichter,

die durch den Druck der Finger jeden Augenblick eine andere Physiognomie annehmen, empfehlen als höchst interessante Neuheit im Ganzen und Einzelnen

Gebrüder Tecklenburg am Markte.

Angel-Geräthschaften

empfehlen in größter Auswahl

Gebrüder Tecklenburg am Markte.



Ueberseeische lebende Vögel, Goldfische und Affen

empfehlen

Moritz Richter im Barfußgässchen.

Billiger Kisten-Verkauf

verschiedener Größe **Thomaskäßchen Nr. 10** und bei **E. Sobue**, Markt, 2. Budenreihe.

Zwickauer Pech- und Rußkohlen

bei ganzen und halben Lopy's

Kraft & Lücke, Comptoir in **Wetters Hof.**

Die Wein-, Rum- und ital. Waaren-Handlung von Robert Luther & Comp.

Hainstrasse Nr. 31 im Keller, verbunden mit freundlichst eingerichteten Weinstuben, empfiehlt sich zur geneigten Berücksichtigung. Für preiswerthe Weine, warme und kalte Speisen ist bestens gesorgt.

46r Rheinwein

empfehlen als einen vorzüglichen Tischwein, à Flasche 6, 8 und 10 Ngr., 13 Bout. für 2 1/2, 3 und 4 Thlr., im Gebind billiger **E. S. Volker**, Markt Nr. 15.

Maitran

aus in der freien Natur gewachsenem Wald-

meister von 46r Roselwein,

à Bout. 10 Ngr.,

empfehlen

Moritz Siegel,

Grüna'sche Straße, Mauricianum.

Zweite Beilage zu Nr. 114 des Leipziger Tageblattes.

Dienstag den 24. April 1849.

Agenturen-Gesuch für Norwegen u. Schweden.

Ein Hamburger Haus wünscht noch einige solide Agenturen für diese Länder. Adressen erbittet man in der Expedition dieses Blattes unter N. N.

Ein Stubenbursche kann sofort einen Dienst bekommen Berggasse Nr. 5.

Gesucht wird ein Mädchen zum Nähen Neukirchhof Nr. 6, 4 Treppen.

Zum 1. Mai wird ein nettes freundliches Kindermädchen gesucht Lehmanns Garten, 4. Haus parterre links.

Gesucht wird zum 1. Mai ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen. Zu erfragen bei Hrn. Thiene, gr. Funkenburg.

Gesucht wird ein Dienstmädchen von 16—18 Jahren Reichels Garten, Colonnadenstraße Nr. 2.

Ein Dienstmädchen wird zu miethen gesucht Morisdamm Nr. 10 1 Treppe.

Gesucht wird zum 1. Mai ein ordentliches und reinliches Dienstmädchen Schloßgasse Nr. 8.

Gesucht wird zum 1. Mai ein in der Küche nicht ganz unerfahrenes Mädchen. Näheres große Fleischergasse Nr. 5 parterre.

Gesucht wird in eine Familie ein gebildetes Mädchen, die englisch und französisch versteht, und darin gründlichen Unterricht ertheilen kann. Wo? ist in der Expedition des Tageblattes zu erfahren.

Gesucht wird zum 1. Mai ein mit guten versehenes Dienstmädchen im Brühl Nr. 79, zweite Etage.

Kostenfrei überweise ich auserwählte, gut empfohlene Leute, die in Oekonomie, Handlungen, Fabriken u. s. w. Stellen suchen! ferner: Gouvernanten, Wirthschafterinnen, Verkäuferinnen u. s. w.

Julius Knöfel, Thomaskirchhof Nr. 3, 1. Etage.

Zur Beachtung.

Ein junger, gebildeter Mensch, welcher ziemlich fertig französisch spricht, auch im Rechnen und Schreiben nicht unerfahren ist, sucht eine Stelle als Kammerdiener, würde auch als Diener eine Herrschaft gern auf Reisen begleiten. Geneigte Offerten bittet man bei Herrn Böhme, Frauencollegium Nr. 42, abzugeben.

Ein gewandter Bursche sucht einen Dienst als Marqueur, indem er als solcher diente. Näheres bei Möbins, Reichstr. 8/9.

Ein junger Mensch vom Lande, guter Erziehung, 14 Jahre alt, sucht als Laufbursche ein Unterkommen. Das Nähere zu erfragen Schuhmachergäßchen Nr. 5 bei J. C. Stecher.

Ein junges Mädchen vom Lande sucht einen Dienst als Kindermädchen. Zu erfragen Zeißer Straße beim Hausmann in Nr. 14.

Ein gewandtes freundliches Mädchen, welche als Wirthschafterin, Stubenmädchen u. dgl. gebiert und gute Atteste besitzt, sucht als Kellnerin oder Verkaufsmamsell ein Unterkommen. Näheres bei J. G. Otto am Rosßplatz, goldne Brezel.

Gesuch. Eine junge Dame von Bildung und bestem Character, Tochter eines sehr geachteten höhern Militairs, wünscht bei einer ältern Dame von Stande in hiesiger Stadt ein Unterkommen als Gesellschafterin zu finden, und würde eine freundliche gütige Begegnung ganz besonders mit berücksichtigen werden. Da derselben das Talent der Musik, und namentlich des Gesanges, in nicht gewöhnlichem Maasse eigen ist, so dürfte sie ihre Stellung dadurch vielleicht um so angenehmer machen können. Gewünschte nähere Auskunft erbietet sich Herr Dr. Vogel, Director hiesiger Bürgerschulen, zu ertheilen.

Ein reinliches ordentliches Mädchen, das im Nähen und Schneidern nicht unerfahren ist und sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sowie eine andere welche im Kochen nicht unerfahren ist und sich auch zum Kinderwarten und häuslicher Arbeit eignet, suchen zum 1. Mai Dienst. Zu erfragen Neukirchhof Nr. 11 im Hofe 1 Treppe.

Ein ordentliches, gut empfohlenes Mädchen, in der Küche und Hausarbeit erfahren, sucht zum 1. Mai ein Dienst bei ordentlichen Leuten. Zu erfragen Naundörfschen Nr. 3 bei Mad. Schmeißer.

Gesuch.

Ein junges Mädchen, nicht von hier, von angenehmen Aeußern und aus achtbarer Familie, auch in allen weiblichen Arbeiten erfahren, sucht eine Condition als Ladenmädchen oder Jungemagd, auch würde sie gern die Aufsicht über Kinder übernehmen, sei es auf dem Lande oder in einer andern Stadt.

Das Nähere wird Madame Tost, Windmühlenstraße Nr. 15 zu ertheilen die Güte haben.

Eine Wirthschafterin in gesetzten Jahren, welche über ihren Character und ihre bisherigen Leistungen gute Zeugnisse hat und in der feinen Küche, sowie die Führung der Wirthschaft zur Zufriedenheit ihrer Vorgesetzten leitete, sucht sofort einen ähnlichen Wirkungskreis und bittet gefälligst Adressen unter den Buchstaben G. S. franco poste restante einzusenden.

Ein junges, ordentliches Mädchen sucht unter bescheidenen Ansprüchen einen Dienst Hainstraße, Lederhof, bei J. F. Wanschura.

Ein Mädchen, welches sich aller häuslichen Arbeit gern und willig unterzieht, sucht einen Dienst sogleich zum Anziehen, am liebsten aber in einer Gastwirthschaft. Zu erfragen Ritterstraße Nr. 37 bei Witwe Weißner.

Eine Frau ohne Kinder wünscht noch mehrere Familienwäsche zu bekommen, zu Hause oder außerm Hause. Zu erfragen Neukirchhof, hinter der Kirche Nr. 45, 4 Treppen.

Logis-Gesuch. Von einem ledigen Herrn wird in der Vorstadt oder einer still gelegenen Straße der Stadt ein meublirtes Zimmer mit Bett oder mit einer daran stoßenden Schlafkammer im Preise von 30—36 Thlr. jährlich von jetzt an zu miethen gesucht. Adressen beliebe man sogleich abzugeben im Gewölbe bei Fischer & Thiene, Petersstraße Nr. 19.

Ein Zimmer nebst Schlafkabinet oder Alkoven mit 3 Betten wird für die nächste und folgende Messen in der Nähe des Marktes, parterre oder 1 Treppe hoch, gesucht. Adressen nebst Angabe des Miethpreises übernimmt die Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird zu Johannis eine unmeublirte Stube nebst Schlafkammer. Adressen beliebe man Markt Nr. 9, drei Treppen hoch bei Herrn Advoc. Winter abzugeben.

Zwei Familienwohnungen

mit Keller, Holzstall und Bodenraum sind Poststraße Nr. 19 zu vermieten. Das Nähere daselbst beim Hausmann.

Messvermietung. Eine schöne Stube mit gutem Bett. Preis sehr billig. Thomaskirchhof Nr. 3, 1. Etage.

Eine Bücherniederlage

Dresdner Straße Nr. 60 mit Aufzug, 2 Treppen, ganz trocken und hell, ist sofort oder später billig zu vermieten. Näheres beim Hausmann daselbst.

Vermietung.

In der Katharinenstraße sind ein Gewölbe, eine erste Etage und ein Logis 4 Treppen hoch zu vermieten durch Adv. Frenkel, Grimm. Str. Nr. 37.

Vermietung. In der Halleischen Vorstadt ist eine zweite Etage, bestehend aus 5 Stuben, 2 Alkoven, 3 Kammern, Küche nebst übrigen Zubehör und einem Gärtchen zu Michaelis zu vermieten. Näheres in der Expedition dieses Blattes zu erfragen.

Vermietung. Einige schöne Gärtchen und ein Garten-salon sind zu vermieten in Gerhards Garten.

Vermietung. Zur gütigen Beachtung werden 2 fein meublirte Logis an Herren von der Handlung oder Beamte empfohlen, mit sehr schöner Aussicht auf die Promenade und den Königsplatz, jedes aus Stube und Stubenkammer bestehend, zum 1. Juni beziehbar. Das Nähere Königsplatz Nr. 16 3 Tr. hoch zu erfragen.

Vermietung. Eine schöne zweifensterige Stube in der 1. Etage ist sofort an einen Herrn zu vermieten. Zu erfragen in der Badeanstalt in Reichels Garten, Petersbrunnen.

Vermietung. Eine Stube nebst Schlafzimmer ist Petersstraße Nr. 44 1. Etage an ledige Herren billig zu vermieten.

Zu vermieten.

Auf der Grimma'schen Straße Nr. 13/611 ist von Michaelis d. J. an für die beiden Hauptmessen, Ostern und Michaelis, die 1. Etage zu vermieten und das Nähere bei dem Eigenthümer des Hauses im Gewölbe zu erfahren.

Zu vermieten ist zur diesjährigen Jubiläummesse sowohl, als auch für spätere Zeiten eine größere Stube nebst diversen Piecen in der Petersstraße, 2 Treppen hoch vorn heraus, und ertheilt nähere Auskunft gern

A. S. Goedel (Reiher Straße Nr. 23).

Zu vermieten ist Dresdener Straße Nr. 26 das Parterrelogis von 4 Stuben nebst Zubehör u. beim Hausmann zu erfragen.

Für diese und folgende Messen ist eine Stube nebst Alkoven billig zu vermieten Reichsstraße Nr. 12, 2te Etage.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube nebst Kammer an einen Herrn sogleich oder zu Johannis Königsplatz Nr. 15, 4 Tr. vorn heraus.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube nebst zwei oder einem Bett kleine Windmühlengasse Nr. 12, 2 Tr. vorn heraus.

Zu vermieten ist zu Johannis oder auch auf Verlangen früher ein Familienlogis von 3 Stuben nebst Zubehör mit freundlicher Aussicht auf Gärten und schöne Umgegend. Zu erfragen am Täubchenweg Nr. 4 parterre rechts.

Ein Familienlogis, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern und übrigem Zubehör, ist von Johannis an zu vermieten **neue Straße Nr. 13.**

Eine ausmeublirte Stube nebst Schlafkammer ist von Johannis an einen oder zwei ledige Herren zu vermieten **neue Straße Nr. 13, 1 Treppe hoch.**

Zu vermieten ist sogleich eine gut ausmeublirte Stube nebst Alkoven eine Treppe vorn heraus und das Nähere Burgstraße Nr. 25 erfragen.

Zu vermieten sind 2 Schlafstellen und sogleich zu beziehen Ritterstraße Nr. 44, 3 Treppen vorn heraus.

Ein wohleingerichtetes Logis aus vier Stuben und allem Zubehör bestehend, ist daselbst Königsplatz Nr. 18, 1. Etage unter sehr vortheilhaften Bedingungen zu vermieten.

Zu vermieten ist ein Logis von 2 Stuben, 1 Gewölbe und 1 Keller. Näheres Kloftergasse Nr. 16, 1 Treppe.

Zwei freundliche Schlafstellen sind für **solide** Mannspersonen offen Dresdner Straße Nr. 56, 4 Treppen.

Zu vermieten ist eine Kammer als Schlafstelle Salzgäßchen Nr. 7, 4 Treppen.

Ein Familienlogis 3. Etage auf der Nicolaisstraße in Cubaschens Hause Nr. 39, bestehend in

- 7 Stuben, davon 5 en fronte und Morgenseite, 2 nach dem Hofe,
- 2 Kammern und 1 Bodenkammer,
- 1 Holzkammer,
- 2 Kellern,

ist von Johannis oder Michaelis an zu vermieten.

Zu vermieten ist für Michaelis d. J. die über dem Tuch-Appreturlocale befindliche erhöhte Parterrewohnung in dem am Barfußpförtchen, kl. Fleischergasse Nr. 27 belegenen Hause, aus 4 zweifensterigen, nach der Promenade ausgehenden Stuben, 2 Alkoven, Vorfaal und übrigem Zubehör bestehend, durch den Apotheker **Martens.**

Zu vermieten ist zu Johannis auf der Johannisgasse vorn heraus ein sehr nettes Logis, bestehend aus 2 Stuben nebst Zubehör. Johannisgasse Nr. 29 im Gartengebäude zu erfragen.

Zu vermieten.

Ein, auch zwei meublirte Zimmer mit geräumigem Schlafgemach sind zum 1. l. Mts. zu vermieten Dorotheenstr. Nr. 3 2 Tr.

Zu vermieten ist sogleich ein anständig meublirtes Wohn- und Schlafzimmer für einen Herrn. Näheres Neukirchhof Nr. 34, parterre.

Zu vermieten ist in der ersten Etage

Katharinenstrasse Nr. 10

ein zum Waarenverkaufe vollständig eingerichtetes Local nebst Schreib- und Wohnstuben.

Zu vermieten ist von jetzt an und zu Johannis zu beziehen ein Familienlogis in der 3. Etage vorn heraus von 2 Stuben, 3 Kammern, Küche nebst Zubehör, in einem Verschluß, mit Garten. Zu erfragen Dresdner Straße Nr. 27 parterre.

Zu vermieten ist eine helle Kammer mit 3 Fenstern, mit oder ohne Betten, große Fleischergasse Nr. 6 hinten im Hofe 3 Tr.

Zu vermieten ist zu Johannis in der Petersstraße ein freundliches neuemeublirtes erstes Erkerlogis von Wohn- und Schlafstube, und unter eigenem Verschluß, an einen Beamteten oder Kaufmann. Das Nähere wird darüber ertheilt in der Petersstraße Nr. 2 in der 3. Etage.

Zu vermieten sind einige Schlafstellen kleine Fleischergasse Nr. 11 1 Treppe.

Eisenbahnstraße Nr. 11 ist ein Familienlogis von 3 Stuben und Kammern nebst übrigem Zubehör zu vermieten, auf Verlangen auch ein Gärtchen dazu. Das Nähere parterre rechts.

Zu vermieten sind zwei Schlafstellen große Windmühlengasse Nr. 15 im Hofe links 1 Treppe hoch bei **Ulbricht.**

Zu vermieten

ist für nächste Michaelis- und folgende Messen die als Waarenlager eingerichtete freundliche erste Etage Reichsstrasse Nr. 43.

Zwei kleine Familienlogis, eins von 1 Stube, 2 Stubenkammern, 1 kleinen Stube, Küche nebst übrigem Zubehör, eins von 1 Stube, Stubenkammer, Küche, 2 Bodenkammern, 1 Treppe hoch, sind zu Johannis zu beziehen Frankfurter Straße Nr. 9. Näheres bei dem Besitzer.

Zu vermieten ist eine hübsch ausmeublirte Stube mit schöner Aussicht an einen soliden Herrn. Querstraße Nr. 27 D. beim Hausmann zu erfragen.

Zu vermieten ist an ein paar ruhige Leute ein Logis, bestehend in 2 Stuben, Kammern, Küche nebst Zubehör, Inselstraße Nr. 2 parterre rechts.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist eine freundliche Stube mit Schlafstübchen, 1 Treppe, mit oder ohne Meubles, an einen oder 2 Herren, Reudniger Straße Nr. 12.

Die dritte Etage vorn heraus in Nr. 20 auf der Gerbergasse, bestehend aus 2 Stuben mit Alkoven, Kammer, Boden, Keller und verschlossenem Vorfaal u. s. w., ist sogleich oder zu Johannis zu vermieten. Das Nähere parterre daselbst.

Zwei brillante Familienlogis in der Nähe des Dresdner Bahnhofes und mehrere andere größere und kleinere Familienlogis sind zu vermieten durch

G. Kühne, Querstraße Nr. 17.

Zu vermieten ist sofort eine meublirte Stube mit oder ohne Schlafkabinett an einen oder zwei solide Herren. Näheres Reichels Garten, Erdmannstraße Nr. 4, 3te Etage.

Die Abdankung Napoleons,

großes historisches Gemälde von Professor Grünler, ist täglich von **früh 9 bis Nachmittag 5 Uhr** im Saale des Herrn **Poppe** auf dem Neukirchhof zu sehen.

Eintritt à Person 5 Ngr.

Römischer Circus in Leipzig

unter Direction des **Alessandro Guerra**

in der großen Arena auf dem Königsplatz. Heute Dienstag den 24. April 1849 und während der Messe jeden Abend um 7 Uhr Vorstellungen in der höheren Reitkunst, Gymnastik und Pferdebesessur mit täglich veränderlichem Repertoire, worüber die Tageszettel das Nähere besagen.

M. Hüntgen aus Düsseldorf

hat die Ehre, das geehrte Publicum zu benachrichtigen, daß er von London hier angekommen ist mit einem außergewöhnlichen Schauspiele der Natur, welches in den größten Städten Europas und mehreren hohen Höfen den größten Beifall gefunden hat.

Verzeichniß der Thiere: ein kaukasischer Wolf, ein Schaaf, ein wilder Hund aus Kamtschatka, ein Fuchs, Gänse, Hühner und Tauben, der Lämmergeier, oder in der alten Volkssprache der Vogel Greif, der Seradler, der Schuhu, der Uhu aus Kalabrien, große und gewöhnliche Raubthiere, Katzen, Ratten, Hunde, das Frettchen mit Kaninchen, eine Sammlung von Affen und Papageien. Diese Thiere, welche von Natur alle miteinander in der größten Feindschaft stehen, wie einem jeden Naturkenner bekannt ist, leben hier alle in der größten Freundschaft und befinden sich 30 Stück in einem Käfig von 16 Schuh Länge und 12 Schuh Breite.

Preise der Plätze: erster Platz 4 Ngr., zweiter Platz 2 Ngr., Kinder zahlen die Hälfte.

Die Bude ist auf dem Rossplatz.

Wiener Affen-Theater.

Heute Dienstag den 24. April

große Vorstellung

der vierfüßigen Künstlergesellschaft.

Anfang 7 Uhr.

Joh. Schreyer.

Unter **C. F. Kopelets** allgemein beliebten Panoramen am Rossplatz sind diese Messe besonders folgende meisterhafte Darstellungen der neuesten Weltbegebenheiten zu sehen, als: der großartige Sieg der Deutschen bei **Sckernförde** am 5. April 1849; die furchtbare **Explosion des Linien Schiffes „Christian VIII.“**; Besiznahme der dänischen Fregatte „Gefion“; Untergang des Dampfschiffes „Skirner“; **Robert Blums** Tod; Ermordung des Fürsten **Lichnowski** und v. **Auerswald** bei Frankfurt; **Wiens** Beschiesung unter **Windisch-Grätz** und **Jellachich**; Kriegsminister **Latour** am Laternenpfahle; große Feuersbrunst der Stadt **Drel**; Hafen **San-Franzisco** in Californien u. dgl. m. Portrait-Ähnlichkeit, Naturtreue und meisterhafte Ausführung empfehlen diese Ausstellung bei Jedermann.

Entrée 2 Ngr. Kinder 1 Ngr.

Heute Concert im Schweizerhäuschen.

Anfang 2 Uhr.

Das Musikchor von **C. Fischer**.

Bei ungünstiger Witterung im Saale.

Schützenhaus.

Morgen Mittwoch

zweites Extra-Concert,

gegeben v. d. Dir. **J. Lopitzsch** und dessen Musikchor.

Anfang 7 Uhr. Entrée für Herren 2 Ngr., Damen frei.

Das Nähere im morgenden Tageblatt.

ODEON.

Heute Dienstag

„Soirée dansante“

im Straussischen Geschmack,
in 2 Abtheilungen,
gegeben

von dem Director **J. Lopitzsch** und dessen Musikchor.

I. Abtheilung.

Concert-Programm.

- Ouvert. z. O. Die Stumme von Auber.
- Ballet a. d. O. Tell von Rossini.
- Finale a. d. O. Martha von Flotow.
- Marsch (üb. d. Lied: Der Sänger sah als kühl etc.) von J. Lopitzsch.
- Ueberall und Nirgends, Potpourri von Hamm.

II. Abtheilung.

Programm zum Ball.

- Amandawalzer von Lumbye.
- Pieske und Puffke, Polka von J. Strauss.
- Emiliengalopp von J. Lopitzsch.
- Amalienwalzer von Labitzky.
- Martha-Quadrille von Joh. Strauss.
- Preis-Melodie-Polka von Swoboda.
- Champagner-Knall-Galopp von Lumbye.
- Dämonen-Quadrille von Strauss (Sohn).
- Berglieder, Walzer von Strauss (Sohn).
- Emilien-Polka von Lumbye.
- Magyaren-Galopp von Lumby.

Anfang präcis 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Entrée à Person 2 $\frac{1}{2}$ Ngr., für Herren zur Theilnahme am Ball 7 $\frac{1}{2}$ Ngr.

TIVOLI.

Morgen Mittwoch Concert und Tanzmusik.

Concert

heute Dienstag den 24. April von dem Tyroler Sänger **Schattinger** in **Gehrmann** und **Weiß** Kaffeegarten. Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Entrée 2 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Elysium.

Dienstag den 24. Gesang-Unterhaltung vom Sänger **Fischer** aus Nürnberg.

Es wird zu zahlreichem Besuche ergebenst eingeladen.

F. A. Kranzky.

Restauration von Herrn Grohmann.

Heute musikalische Abendunterhaltung. Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Familie **Drechsler.**

Restauration von **C. F. Feller**, kleine Fleischergasse Nr. 7. Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen. Zugleich empfehle ich mein echt bairisches Bier und ein feines Töpfchen Alt-dorfer Lagerbier zu 1 Ngr.

Täglich von 8 Uhr früh frischgekochten Schinken empfiehlt

C. Fraudentorf, Grimm. Straße, Fürstenhaus.



Vorläufige Anzeige.



Zwar haben die sächsischen Kammern den im Kriege gegen Dänemark Verwundeten und Hinterbliebenen der sächsischen Gefallenen eine Tagesdiät bewilligt, — gewiß höchst anerkennungswerth, aber nicht genug! Nie kann man für Krieger, welche sich kühn und todesmuthig für die Ehre ihres Vaterlandes schlagen, genugsam wirken. Unterzeichneter hat daher beschlossen, **Freitag** den 27. April einen **großen Sieges-Ball mit vorangehendem Concert** zu Gunsten Aller deutscher Krieger in Schleswig (also ohne alles Ansehen deutscher Nationalität) zu veranstalten, und erlaubt sich daher vorläufig auf die zu seiner Zeit anzuhängenden Placate und Programme hiermit aufmerksam zu machen.

Leipzig, den 22. April.

J. W. Seintze, Besizer des Odeon.

Bellona im Schützenhause nächsten Sonnabend als den 28. d. M.

Heute Abend Concert im Café français.

In der Restauration von **Carl Henning**, dem Schlosse gegenüber, werden die deutschen Nationalsänger aus den Subeten: **Kieter, Müller, Seig, Beinlich** heute Abend sich hören lassen. Anfang 6 Uhr.
Morgen Mittwoch im Elysium.



Hamburger Weinstube.

Heute treffen große Ostende-Mustern ein,
12 Stck. 7 $\frac{1}{2}$ Ngr., 100 Stck. 2 Thlr.

Baiersches Bier, Land-, Rhein- und Bordeaux-Weine empfiehlt Friedrich Hartmann,
Nicolaisstr. 54, Ecke der Grimm. Str.

Bekanntmachung und Empfehlung.

Gezwungen, die bisher verpachtet gewesene Restauration nebst Tanzsalon und Kaffeegarten in meinem auf der Windmühlenstraße sub Nr. 7 gelegenen Hause selbst wieder zu übernehmen, bitte ich meine werthen alten und neuern Freunde und Bekannte um ihren gütigen, recht zahlreichen Besuch.
Leipzig den 20. April 1849. Carl Friedr. Kayser.

Magels Restauration in Gerhards Garten.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum die ergebene Anzeige, daß Mittags 12 und 12 $\frac{1}{2}$ Uhr table d'hôte, zu jeder Tageszeit aber à la carte gespeist wird.
Bernhard Magel.

Nöbels Restauration zum halben Mond, Halle'sche Straße Nr. 13,

empfehlen sich dem hiesigen und auswärtigen Publicum mit einer Auswahl guter kräftiger Speisen und Getränke zu recht billigen Preisen und ist überhaupt dafür gesorgt, den Anforderungen der geehrten Gäste vollständig zu entsprechen unter der Zusicherung einer entgegenkommenden und schnellen Bedienung, so daß gewiß jeder Besuchende das Local befriedigt verläßt. NB. Noch besonders mache ich aufmerksam auf mein ausgezeichnetes Schweizer Felsenkeller-Doppelbier à Töpfchen 13 Pf.

Ich empfehle der geneigten Beachtung meine Mittags- und Abendtafel à la carte. Noch bemerke ich, daß auch zu jeder andern Zeit eine Auswahl von warmen und kalten Speisen vorhanden ist.
Carl Grohmann, vormals Wärtens, Thomasgäßchen Nr. 3.

Ich empfehle mein ganz vorzüglich und ausgezeichnetes baiersches (Münchener) Bier.
Carl Grohmann, vormals Wärtens, Thomasgäßchen Nr. 3.

In der Borna'schen Bierniederlage, Markt Nr. 6,

wird während der Messe von $\frac{1}{2}$ 12 Uhr à la carte gespeist.

Gimbock- und Dresdner Feldschlößchen-Lagerbier bei G. Dürr, Burgstr.

Heute Abend Bökelschweinsknöchelchen mit Klößen, Sauerkraut u. Meerrettig, wozu freundlichst eingeladen wird in der Bierhalle, Windmühlenstraße Nr. 15. NB. Alle Biere (Lagerbier 12 und 10 Pf., Erlanger 8 Pf., Gose 2 Ngr.) sind von bekannter Güte.

Heute Abend Schweinsknöchelchen mit Klößen. W. Köpfiger, goldn. Hirsch in der Petersstr.

Heute Abend Schweinsknöchelchen

mit Meerrettig und Klößen etc. bei

G. Dürr, Burgstraße.

Heute früh 9 Uhr Speckfuchen.

Das baiersche und Gundorfer Lagerbier ist ausgezeichnet bei
C. Krätschmar, goldne Eule.

Ein Paquet mit 3 Dgd. Taschentüchern ist in einem Verkaufslocal der Reichs- oder Hainstraße liegen geblieben. Man bittet, dasselbe bei Herren Becker & Schrapf aus Chemnitz, Böttcher-gäßchen- und Reichsstraßen-Ecke, abzugeben.

Herrn Ferd. Segel, Schmiedemeister in Neuschönefeld, fordere ich hierdurch nochmals auf, seine Unterschrift einzulösen.
Fr. Erler, Kürschner.

In Bezug auf die im Tageblatte Nr. 113, pag. 1345 enthaltene Annonce erkläre ich, daß ich der darin Genannte nicht bin.
Dr. ph. Neuter, Lehrer.

Antwort

auf die Annonce in Nr. 110. Redacteur Büchner, ob er Kenner oder Nichtkenner ist, kann uns gleich sein. Waare zu kaufen den Dienstag um sie den Donnerstag wieder zu bringen kann unter keiner Bedingung stattfinden, wir haben Büchnern auf dem Stande zwei Stück Aprikosendäume sehr stark aus dem Kern gezogen für einen sehr billigen Preis, à Stück 6 Ngr. 2 Pf., verkauft, was uns doch jeder Hutmann auf dem Dorfe für diese Waare würde auszahlen, auch diese zwei Bäume liegen für Jedermann an der Gottesackermauer zur Ansicht bereit und Büchner möchte doch die zwei Bäume abholen oder selbige werden der Polizei übergeben. Das Nähere Kohlgartenstraße Nr. 14, Schramms Haus.
Thiele & Reinhold.

Central-Auswanderungs-Verein.

Mittwoch den 25. d. M. Abends 7 Uhr Privatversammlung im Petersschiefgraben. Zahlreiches Erscheinen ist wünschenswerth.
Der Ausschuss.

Wenn zu verbreiten gesucht wird, daß ich mein Geschäft aufgegeben hätte, so will ich das Gerücht dadurch widerlegen, daß dasselbe ungeändert fortbetrieben wird und bei prompter Bedienung die billigsten Preise zeichne.
C. A. Köhler,

Reichels Garten, alter Hof Nr. 2.

Der Verein der Kunstfreunde in Leipzig

zum

Ankauf von Gemälden aus Del Vecchio's Kunst-Ausstellung

macht hiermit bekannt, daß die 3. Verloosung nicht am 27. djs., sondern erst am 23. Mai d. J. stattfinden kann. Actien für diese, so wie für die 4. Verloosung im Juli d. J. gültig, sind bis zum 15. Mai beim Castellan der Ausstellung und in der Kunsthandlung des Herrn Pietro Del Vecchio zu erhalten.

Der Vorstand.

„OSSIAN.“ Heute keine Versammlung.

Sechszig Thaler von dem verehrten Frauenverein zur Unterstützung brotloser Arbeiter empfangen zu haben, bescheinigt dankend
Namens des Comité zur Unterstützung brotloser Arbeiter

A. v. Sautz, d. J. Cassirer.

Herr Mühlenpachter Weber

muß ich in Beziehung auf seine Bemerkung S. 1259 des Tageblatts eröffnen:

Daß ich die Forderung des Müllergesellen Sneuß für eine ungerechte und ungesetzhche keineswegs halte oder gehalten, vielmehr bloß im wahren Interesse beider Parteien eine vergleichsweise Befreiung der Streitigkeiten vorgeschlagen habe. Sollte Herr Weber aber die verglichene Zahlung bereuen, so wird es mir leicht sein, den *ic. Sneuß* zur Rückzahlung der Vergleichssumme und gerichtlichen Verfolgung seines Anspruches zu bestimmen.

Nur habe ich stets geglaubt und dies Herrn Weber auch offen mitgeteilt, daß ihm die gerichtliche Erörterung in mehr als einer Hinsicht unlieb sein müsse.

Gast, Gerichtsdir. und Adv.

Herr Nonnenmühlenpachter Weber

hat Seite 1259 des Tageblatts die gegen mich begangene Verleumdung durch folgende Unwahrheiten zu rechtfertigen versucht: 1. daß ich für jeden Scheffel in der Nonnenmühle durch mich mit abgeladenem Getreide, auch für das der Mahlgäste, 2 Pfennige Trägerlohn verlangt und daß ich 2. von Webern Lohn und Brod erhalten habe. — Habe ich aber zu 1., das Trägerlohn bloß für dasjenige Auf- und Abladen, welches eigentlich die communlichen Sachträger versorgen sollen, und für diejenigen Fuder Kleien, welche für Rechnung Webers z. B. zum Frankfurter Thore hinaus und zum Zeitzer Thore wieder hereingefahren wurden, 5 Ngr. in Ansatz gebracht; weil ich zu 2. von Webern nicht Lohn, sondern für jeden Scheffel durch mich gemahlten Getreides 6 Pfennige bekommen, also auf Stück gearbeitet. In meiner Forderung liegt daher weder Etwas ungerechtes und ungesetzhches, noch weniger gar eine Schlichtigkeit und werde ich Webern nun vor Gericht zur Rechenschaft ziehen.

Die Bewandniß aber mit den Spazierfuhren der Kleien und mit dem Abladen des Verkaufsetreides dem Publicum mitzutheilen, will ich aus Schonung Herrn Weber selbst überlassen.

Fraugott Leberecht Sneuß, Müllergeselle.

Allen Mitgliedern des Turnvereins, so wie den Mitgliedern des Lichtenhainer Clubs und meinen übrigen Freunden ein herzliches Lebewohl.

Frosch.

Allen meinen Freunden und Bekannten sage ich bei meiner Abreise nach Port Adelaide in Süd-Australien noch ein herzliches Lebewohl. Hamburg den 22. April 1849.

Wilhelm Scharlach jun.

Unsere heute hier vollzogene Vermählung, so wie die sofortige Abreise nach Port Adelaide in Süd-Australien erlauben wir uns Verwandten und Freunden nur hierdurch ergebenst anzuzeigen und rufen aus der Ferne noch Allen ein herzliches Lebewohl zu.

Hamburg den 17. April 1849.

Bernhardt Bahndorf,

Auguste Bahndorf, geb. Sander, } aus Leipzig.

Gestern wurde meine liebe Frau geb. **Söllig** von einem Mädchen glücklich entbunden.

Leipzig den 23. April 1849.

August Schneider.

Heute Vormittag wurde meine liebe Frau **Constanze** geb. **Neuendorff** von einem gesunden Mädchen, unserm dritten Kinde, glücklich entbunden. Leipzig den 23. April 1849.

Dr. Wilhelm Roscher, Prof. a. d. Universität.

Geburts-Anzeige. (Eine Tochter.)

Den 23. April 1849 Morgens 3 $\frac{1}{4}$ Uhr.

Friedrich Nottig,

Wilhelmine Nottig, geb. Kunze.

Heute beschenkte uns Gott mit einem muntern Söhnchen.

Leipzig, am 23. April 1849.

Jos. Esche,

Auguste Esche, geb. Koch.

Die glücklich erfolgte Entbindung meiner guten Frau von einem kräftigen Jungen zeige ich Freunden und Verwandten nur hierdurch ergebenst an. Leipzig, den 23. April 1849.

Eduard Schirmer, Ober-Postamts-Secretair.

Die vielfachen Beweise der innigsten Liebe und Freundschaft, welche unserm guten, uns leider so früh schon durch den Tod entrissenen Gatten, Sohne und Bruder, **Bernhard Krüger**, während seines langen Leidens vor seinem Tode, so wie bei seinem Begräbniß zu Theil geworden sind, veranlassen uns, hierdurch seinen theilnehmenden Freunden unsern herzlichsten Dank abzustatten. Insbesondere sagen wir Herrn **Otto Rohringer**, welcher seine Freundschaft für den Dahingeshiedenen in diesen letzten Tagen so schön bewährt hat, unsern aufrichtigen Dank.

Die trauernden Hinterlassenen.

Im tiefsten Schmerze zeige ich den Tod meines einzigen hoffnungsvollen Sohnes, **Herrmann Eggers**, an; er starb an seinem 21sten Geburtstag. Leipzig den 20. April 1849.

Die tiefbetrübte Mutter.

Nach Gottes unerforschlichem Rathschlusse forderte der unerbittliche Tod gestern das dritte Opfer von unserm Elternherzen.

Unser heißgeliebter **Nudolph**, der lebensfrohe, gute Knabe endete Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr sein Leben, 8 Jahre 2 Monate alt. Gesund und munter legte er sich Tags vorher zu Bett und der nächste Abend schloß seine freundlichen Augen für immer für diese Welt.

Unser Schmerz ist grenzenlos! Er war unsere Freude, unser Glück und unsere Hoffnung. Verwandte und Freunde, denen diese Anzeige gewidmet ist, bitten wir um stille Theilnahme.

Leipzig den 23. April 1849.

G. F. C. Müller.

Rosalie Müller, geb. Rein.

Die unermüdlche Einsenderin von beleidigenden Annoncen gegen L. und einige andere Personen möge uns mit dergleichen unpassenden Aufträgen in Zukunft verschonen und ihre Einsendungen zurücknehmen.

Die Expedition des Tageblattes.

General-Versammlung

sämmtlicher associirter Arbeiter Mittwoch den 25. April Abends 7 Uhr in Kaysers (früher Wolfs) Salon. Der Eintritt ist nur gegen Vorzeigung der Quittungsbücher gestattet.

Da das Erscheinen Aller durch die Dringlichkeit der Sache bedingt ist, so ergeht an Alle die Bitte, pünctlich zu erscheinen, indem das Ausbleiben den Ausschluß und Verlust aller Rechte nach sich zieht.

Bemerkte wird: Mit Schluß dieser Sitzung hört der Zutritt zur Association unter den bisherigen Bedingungen auf.

Demzufolge findet diese Woche kein Arbeiterverein statt.

Die vereinigten Localcomités.

Der Vorstand des Arbeitervereins.

Die Versammlung des Vaterlandsvereins im Hotel de Saxe

bleibt heute ausgesetzt. Das Weitere wird angezeigt werden.

Die vereinigten Ausschüsse Leipziger Arbeiter werden laut Verordnung des Ministeriums des Innern aufgefordert, so schnell wie möglich die Wahl eines zweiten Stellvertreters für die Commission zur Erörterung der Gewerbs- und Arbeitsverhältnisse vorzunehmen. Es werden daher sämtliche Ausschüsse aufgefordert, heute Dienstag den 24. April Abends halb 8 Uhr in Kaysers (früher Wolfs) Salon pünctlich zu erscheinen.

G. Rosenberg, Wahlcommissar.

Allen wahren Demokraten, welche sich während der Messe in Leipzig befinden, wird hierdurch bekannt gemacht, daß eine Anzahl entschieden freisinniger Männer gesonnen sind, von heute an in dem obern Saale des Gehrmann & Weilschen Kaffeegarten des Abends zu tagen. Es werden hierdurch alle Gesinnungsgenossen eingeladen. Leipzig, 24. April 1849. E. W. M.

Vorlesungen über Socialismus (Hotel de Saxe)

Mittwoch 25. April Abends punct 8 Uhr 5te Vorlesung: **Fouriers** Lehre von der Liebe und seine Phalansterien.

Eintrittskarten zu 3 Ngr.

A. Grün.

Eisenbahnzüge über Riesa nach Berlin

ohne Wagenwechsel.

Abfahrt vom Leipzig-Dresdner Bahnhofe

Personen-Eilzug früh 6 Uhr,

Ankunft in Berlin 12¹/₄ Uhr Mittags.

Güterzug mit Personen Mittags 1 Uhr,

„ „ „ 9³/₄ - Abends.

A u f r u f

zur Unterstützung der Familien der bei Erstürmung der Düppeler Schanzen in Schleswig
gefallenen oder verwundeten deutsch-sächsischen Krieger.

Die Hilfe des Staates für die Familien solcher Krieger reicht bekanntlich nicht aus. Daher ergeht an deutsche Vaterlands-
freunde die dringende Bitte zu kräftiger Unterstützung jener Familien. Auch der kleinste Beitrag wird will-
kommen sein. Zum Empfang und pünctlicher öffentlicher Rechnungs-Ablegung sind bereit

Woforte & Niedel, Weinhandlung, Grimma'sche Straße Nr. 20.
Adolf Schröter, Bornaische Bierniederlage, Markt Nr. 6.

Bitte um Leinwand und Charpie für die Verwundeten in Schleswig-Holstein.

Da es nach Nachrichten vom Kriegsschauplatz in Schleswig-Holstein an hinreichender Leinwand und Charpie zu Verbandstücken
fehlt, so wird um Einlieferung von solcher gebeten, und erbietet sich die Verlags-Handlung **Breitkopf & Härtel** zur Annahme
und Versendung derselben an Ort und Stelle.

Zur Annahme und Beförderung von Leinwand und Charpie für die Feldhospitäler
in Schleswig-Holstein erbietet sich

Dr. Hugo Sonnenfals, Lehmanns Garten 2. Haus.

Angewommene Reisende.

- | | | |
|------------------------------------------------|---------------------------------------------------|-----------------------------------------------------|
| Abraham, Kfm. v. Culm, Hall. Straße 15. | Bauer, Kfm. v. Teplitz, Hall. Straße 14. | Dürschmidt, Kfm. v. Hamburg, S. de Baviere |
| Arnold, Fabr. v. Greiz, Reichstraße 3. | Brose, Kfm. v. Hamburg, Stadt Rom. | Döring, Kfm. v. Reichenbach, Münchner Hof. |
| Alexander, Kfm. v. Dessau, Brühl 68. | Bösel, Fabr. v. Zuhl, an der Pleiße 3 | Donat, Posament. v. Weimar, goldner Hahn. |
| Kronheim, Kfm. v. Waren, Hall. Str. 13. | Böhme, Kfm. v. Hellenberg, Thüringer Hof. | Decker, Kfm. v. Königsberg, Fleischerplatz 3. |
| Kron, Kfm. v. Tirschligel, Brühl 56. | Bertog, Kfm. v. Magdeburg, und | Dorff, Juw. v. Magdeburg, St. Dresden. |
| Kscher, Kfm. v. Rangard, Nicolaistraße 15. | Baumgärtel, Fabr. v. Rothenacher, St. Mailand. | Döbel, Kfm. v. Altenburg, Rosenkranz. |
| Aberhold Kfm. v. Verdau, 3 Könige. | Baron, Kfm. v. Heinrichs, Brühl 71. | Danziger, Kfm. v. Hannau, Ritterstraße 43. |
| Alexander, Färber v. Bromberg, weißer Schwan. | Baumgarten, Kfm. v. Falkau, Brühl 50. | Dankwardt, Kfm. v. Schneeberg, Barfußg. 3. |
| Achenholz, Kfm. v. Frankf. a/M., St. Gotha. | Burchardt, Kürschner v. Stralsund, Hall. Str. 4. | Dahlheim, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 32. |
| Aich, Kürschner v. Posen, Ritterstraße 28. | Basse, und | Deutsch, Kfm. v. Reife, Brühl 75. |
| Albert Fabr. v. Hohenstein, Katharinenstr. 7. | Borghardt, Buchhdt. v. Quedlinburg, Mittelstr. 4. | Eidner, Cand. v. Klingenthal, St. Nürnberg. |
| Albert, Kfm. v. Callenberg, Frankf. Str. 41. | Banmbach, Kfm. v. Neustadt a/D., fl. Filschg. 3. | Eichhorn, Fabr. v. Weimar, Stadt Breslau. |
| Arensberg, Kfm. v. Talle, Goldbahn 3. | Barisch, Fabr. v. Gibau, Brühl 34. | Ehrenberg, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 55. |
| Alba, Kfm. v. Berlin, Grimm. Str. 1. | Bendix, Kfm. v. Berlin, Nicolaistraße 28. | Ende, Tuchm. v. Peitz, Tuchhalle. |
| Altehum, Kfm. v. Ellrich, Hall. Str. 15. | Berger, Hdlgsreis. v. Meerane, Reichstr. 32. | Eberwölfer, Kfm. v. Arnstadt, Stadt Gotha. |
| Adermann, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 37. | Beder, Fabr. v. Glauchau, Reichstraße 3. | Enders, Fabr. v. Gr.-Schönau, Brühl 29. |
| Arnold, Kfm. v. Berlin, Brühl 64. | Bormann, Fabr. v. Stelp, Nicolaistraße 6. | Gulenstein, Kfm. v. Verdau, Hall. Gäßch. 9. |
| Angermann, Fabr. v. Dohna, Neumarkt 15. | Bäßler, Tuchm. v. Verdau, Königsplatz 12. | Gischoldt, Kfm. v. Warendorf, Tuchhalle. |
| Fuerwald, Tuchm. v. Altenburg, gr. Filschg. 3. | Beer, Kfm. v. Offenbach, Brühl 64. | Gdenfeld, Kfm. v. Frankf. a/M., fl. Filschg. 6. |
| Alt, Uhrm. v. Dresden, Münchner Hof. | Beyer, Fabr. v. Apolda, Nicolaistraße 16. | Giselt, Fabr. v. Hannichen, Reichstraße 6. |
| Arnous, Kfm. v. Berlin, Hotel de Baviere. | Barthl, Hofkürschner v. München, Brühl 29. | Gisold, Tuchm. v. Bischofswerda, Hainstr. 28. |
| Barzdorf, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Pologne. | Buchheim, Kräul, v. Burg, Grimm Str. 31. | Gbbecke, Kfm. v. Quedlinburg, fl. Filschg. 3. |
| Baum, Schausp. v. Dresden, Stadt Breslau. | Beker, Fabr. v. Zittau, Petersstraße 3. | Ghrlich, Kfm. v. Römheld, Brühl 71. |
| Bäßler, Kfm. v. Altenburg, Münchner Hof. | Blumenthal, Kfm. v. Aschersleben, Nicolaistr. 30. | Gdert, Tuchm. v. Bischofswerda, fl. Filschg. 23. |
| Bach, Kfm. v. Hildesheim, Hotel de Saxe. | Beder, Fabr. v. Hannichen, fl. Fleischer 17. | Gberle, Kfm. v. Wiesenhal, St. Hamburg. |
| Burmann, Kfm. v. Uebigau, und | Brödel, Fabr. v. Lichta, Thomasgäßchen 9. | Gichholz, Kfm. v. Hamburg, Stadt Wien. |
| Burchardt, Rgutsbes. v. Berndorf, St. Dresden. | Behr, Fabr. v. Steinigtwoldsdorf, und | Fleischmann, Kfm. v. Neustadt a/D., fl. Filschg. 3. |
| Bock, Kfm. v. Berlin, Hotel de Baviere. | Bed, Fabr. v. Weisa, Katharinenstraße 14. | Frank, Kfm. v. Lengsfeld, Hall. Gäßchen 7. |
| Bieber, Kfm. v. Gisleben, und | Blas, Kfm. v. Elberfeld, Reichstraße 12. | Fleischmann, Kfm. v. Fürth, Nicolaistraße 28. |
| Berenthal, Kfm. v. Hornburg, Schw. Ros. | Börner, Tuchm. v. Großenhain, Kupferg. 3. | Friedländer Kfm. v. Marienwerder, gr. Filschg. 6. |
| Bräß, Buchbinder v. Nordhausen, Elephant. | Berger, Kfm. v. Cassel, Reichstraße 13. | Franz, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 3. |
| Bangemann, Fabr. v. Hannover, St. Berlin. | Czefay, Fabr. v. Berlin, Raschmarkt 3. | Falk, Kfm. v. Memel, Reichstraße 39. |
| Berliner, Kfm. v. Görlitz, Stadt Riesa. | Cohn, Kfm. v. Aschersleben, Nicolaistraße 31. | Franke, Gerber v. Mühlhausen, Ritterstr. 44. |
| Bähr, Kfm. v. Dessau, schwarzes Kreuz. | Cohn, Kfm. v. Warschau, Brühl 51. | Filler, Fabr. v. Zeitz, und |
| Brehme, Kfm. v. Neustadt a/D., goldn. Arm. | Cohn, Kfm. v. Berlin, Brühl 11. | Fuhrmann, Kfm. v. Elberfeld, Nicolaistraße 13. |
| Braun, Kfm. v. Freiberg, Hotel de Pologne. | Carnag, Hdlgsreis. v. Golmen, Painstraße 31. | Fleißig, Kfm. v. Fichtenberg, weißer Schwan. |
| Burchardt, Kfm. v. Werna, Brühl 48. | Cohn, Kfm. v. Prag, Stadt Nürnberg. | Felß, Uhrm. v. Raumburg, goldne Laute. |
| Behr, Fabr. v. Frankenberg, Reichstraße 47. | Cájar, Kfm. v. Oberstein, gr. Fleischer 2. | Fügel, Fabr. v. Werdorf, Tiger. |
| Braun, Kfm. v. London, und | Cibulka, Steinhdt. v. Turnau, Thomasg. 2. | Fickelscherer, Fabr. v. Lengsfeld, Frls. Str. 20. |
| Behl, Fabr. v. Nürnberg, Stadt Wien. | Clarenbach, Kfm. v. Elberfeld, Reichstr. 12. | Fiedler, Kfm. v. Saalfeld, Neustadthof 11. |
| Beckowesh, Uhrm. v. Prag, Stadt London. | Cohn, Kfm. v. Königsberg, Brühl 64. | Fuchs, Part. v. Hamburg, Stadt Gotha. |
| Brandt, Rgutsbes. v. Kömmlitz, St. Dresden. | Cohn, Kfm. v. Meseritz, Brühl 52 | Fenevler, Maschinenb. v. Berlin, St. Breslau. |
| Behrens, Kfm. v. Aschersleben, Hainstraße 3. | Conradi, Kfm. v. Quedlinburg, Klostersgasse 3. | Forster und |
| Perend, Kfm. v. Dessau, Brühl 11. | Clauff, Kfm. v. Chemnitz, Stadt Hamburg. | Frommel, Kf. v. Augsburg, Hotel de Baviere. |
| Pöttcher, Kfm. v. Raumburg, und | Cohn, Kfm. v. Liegnitz, fl. Fleischer 2. | Friedländer, Kfm. v. Luckenwalde, Schw. Ros. |
| Baumgärtel, Fabr. v. Glauchau, Thomasg. 1. | Cohn, Banq. v. Nordhausen, Stadt Gotha. | Fose, Fabr. v. Coburg, Hotel de Pologne. |
| Brechtel, Kfm. v. Forchheim, St. Nürnberg. | Cohn, Kfm. v. Dessau, Nicolaistraße 18. | Friederici, Agent v. Döbeln, Dessauer Hof. |
| Bornstein, Kfm. v. Gramschütz, Nicolaistr. 27. | Decker, Kfm. v. Amsterdam, und | Frauentnecht, Kfm. v. London, Hotel de Russie. |
| Braun, Kfm. v. Rawitz, Neukirchhof 15. | Deduse, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Pologne. | Friedländer, Kfm. v. Tirschligel, Nicolaistr. 19. |
| Bär, Kfm. v. Götthen, goldne Sonne. | Drey, Kfm. v. Fürth, Nicolaistraße 28. | Freudenthal, Kfm. v. Peine, Goldbahn 3. |
| Blumenthal, Kfm. v. Hamburg, und | Diemel, Fabr. v. Greiz, Katharinenstraße 9. | Flemming, Fabr. v. Berlin, Raschmarkt 3. |
| Blumenfeld, Kfm. v. Neu-Kuppin, St. London. | Daniel, Kfm. v. Königsberg, Hall. Gäßch. 7. | Fabian, Fabr. v. Waagen, Nicolaistraße 48. |

- Friedländer, Kfm. v. Königsberg, Brühl 64.
 Franke, Tuchm. v. Schwiebus, Hainstraße 28.
 Fellgenhauer, Fabr. v. Pulsnitz, Katharinenstr. 14.
 Fehner, Kunsthdtr. v. Guben, Grimm. Str. 6.
 Freund, Kfm. v. Gleicherwiesen, Brühl 71.
 Fiedler, Fabr. v. Lengenfeld, neue Str. 7.
 Fischer, Fabr. v. Sagan, Brühl 54.
 Fuchs, Kfm. v. Brotterode, Neumarkt 9.
 Fudicar, Kfm. v. Elbersfeld, Böttcherg. 3.
 Feigenpahn, Kfm. v. Mühlhausen, gr. Fleischerg. 4.
 Flatter, Fabr. v. Hannichen, Reichstraße 31.
 Fischer, Kfm. v. Dresden, Thomaskirchhof 9.
 Freudenberg, Kfm. v. Warby, Hall. Str. 8.
 Fiedler, Tuchm. v. Spremberg, Hainstraße 24.
 Freund, Kfm. v. Breslau, gr. Fleischergasse 16.
 Freitag, Fabr. v. Schweidnitz, Werberg. 6.
 Focke, Fräul. v. Oera, Hotel de Saxe.
 Geitel, Kfm. v. Nordhausen, gr. Fleischerg. 4.
 Garschagen, Kfm. v. Radevormwald, Böttcherg. 3.
 Gottlieb, Kfm. v. Oberstein, gr. Fleischerg. 24.
 Grau, Kfm. v. Glauchau, Goldhahn. 3.
 Gdiner, Glash. v. Blottendorf, Thomask. 9.
 Greiner, Fabr. v. Igelshieb, fl. Fleischerg. 8.
 Gers, Kfm. v. Sondershausen, neue Straße 2.
 Germer, Kfm. v. Helmstädt, fl. Fleischerg. 10.
 Gebhardt, Tuchm. v. Forste, gr. Fleischerg. 4.
 Großmann, Kfm. v. Olag, Brühl 34.
 Gierlings, Kfm. v. Braunschweig, Katharinen-
 straße 15.
 Goldschmidt, Kfm. v. Frankf. a/M., Neufkirchhof 39.
 Günther, Fabr., und
 Glück, Kunsthdtr. v. Berlin, Neumarkt 22.
 Göde, Kfm. v. Dresden, Reichstraße 49.
 Grohmann, und
 Gürtler, Glash. v. Meißnerdorf, Johannesg. 9.
 Gläuger, Kfm. v. Frankf. a/M., und
 v. Göhring, Rittergutbes. v. Knaue, v. d. Bay.
 Groß, Kfm. v. Göhrle, schwarzes Kopf.
 Garten, Fabr. v. Pulsnitz, Reichstraße 2.
 Gebhardt, Def. v. Torgau, und
 Goldschmidt, Kfm. v. Güssen, goldne Sonne.
 Goldschmidt, Kfm. v. Neu-Rappin, St. London.
 Goldschmidt, Kfm. v. Hamburg, Nicolaitr. 13.
 Gebhardt, Gerber v. Wansfried, Ritterstraße 44.
 Günther, Instrumenth. v. Neufkirchhof, Klosterg. 3.
 Gräfer, Kfm. v. Langensalza, Hainstraße 31.
 Gottberg, Kfm. v. Mirunskan, Tiger.
 Gräner, Fabr. v. Neustadt, Katharinenstr. 1.
 Gläser, Fabr. v. Lengenfeld, Hall. Gäßch. 3.
 Glück, Fabr. v. Rothensch. r, St. Mailand.
 Hoffenetter, Kfm. v. Höfen, St. Nürnberg.
 Heinz, Uhrm. v. Prag, Stadt London.
 Hoffmann, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Saxe.
 Holtz, Kfm. v. Hannover, Hotel de Pologne.
 Hesselbarth, Tuchm. v. Zerbst, schwarzes Kopf.
 Hainzen, Kfm. v. Letzchen, Hotel de Russie.
 Haas und
 Herschmann, Kfm. v. Brünn, Hotel de Baviere.
 Hart, Part. v. London, und
 Hellgoth, Kfm. v. Nürnberg, Hotel de Baviere.
 Hahn, Kfm. v. Breslau, Stadt Breslau.
 Hoyen, Fabr. v. Weimar, und
 Heinz, Kfm. v. Gotha, Stadt Breslau.
 Hund, Kfm. v. Galbe, und
 Hesse, Kfm. v. Staßfurt, Elephant.
 Hegenbarth, Glash. v. Meißnerdorf, Johannesg. 9.
 Hoppe, Tuchm. v. Breslau, Tuchhalle.
 Häußler, Tuchm. v. Lösnitz, Neumarkt 4.
 Henneberg, Kfm. v. Gotha, Stadt Gotha.
 Hartmann, Kfm. v. Erfurt, gr. Fleischerg. 5.
 Henke, Fabr. v. Ebersbach, goldnes Sieb.
 Höfer, Kfm. v. Neustadt a/D., gr. Fleischerg. 3.
 Hahn, Tuchm. v. Finsterwalde, Neufkirchhof 14.
 Holberg, Kfm. v. Osterwieck, Katharinenstr. 4.
 Helmbold, Gerber v. Mühlhausen, Ritterstr. 14.
 Herdickerhoff, Kfm. v. Anna, fl. Fleischerg. 9.
 Hennig, Tuchm. v. Forste, und
 Hering, Tuchm. v. Guben, gr. Fleischerg. 4.
 Hermann, Tuchm. v. Bischofswerda, Hainstr. 25.
 Hoffmann, Kfm. v. Oera, Barsugäßchen 3.
 Heinicke, Fabr. v. Altenburg, Thomask. 9.
 Hülsmann, Kfm. v. Meerane, Reichstraße 32.
 Heimann, Kfm. v. Lügde, Nicolaitstraße 13.
 Hirschberg, Kfm. v. Culm, Hall. Str. 15.
 Hilliger, Kfm. v. Gottbus, Tuchhalle.
 Hamson, Kfm. v. Wien, Brühl 60.
 Hirschfeld, Kfm. v. Heimbürg, Nicolaitr. 38.
 Henke, und
 Hesse, Fabr. v. Sebnitz, Brühl 77.
 Henkel, Rauchh. v. Straßburg, Brühl 57.
 Hübscher, Kfm. v. Basel, Brühl 63.
 Hefekiel, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Pologne.
 Haake, Fabr. v. Großenhain, Rosenkranz.
 Hartmann, Kfm. v. Greiffenberg, Brühl 76.
 Hirschfeld, Kfm. v. Culmsee, Ritterstraße 33.
 Hefberg, Kfm. v. Schleusingen, Brühl 71.
 Held, Fabr. v. Nürnberg, Stadt Wien.;
 Herbig, Affessor v. Zwickau, grüner Baum.
 Hoffmann, Fabr. v. Zell, Stadt Mailand.
 Jonas, Kfm. v. Greiffenberg, Nicolaitstraße 13.
 Jäckel, Fabr. v. Grünstal, Goldhahn. 3.
 Jeschke, Fabr. v. Waupen, Brühl 58.
 Jahn, Fabr. v. Greiz, Reichstraße 3.
 Jos. v. Kfm. v. Dramburg, Brühl 43.
 Jacobi, Kfm. v. Saalfeld, Tuchhalle.
 Joseph, Kfm. v. Berlin, fl. Fleischerg. 9.
 Jzig, Kfm. v. Straßburg, Hall. Straße 15.
 Jöbges, Kfm. v. Rheydt, Kranich.
 Jacobi, Kfm. v. Hannover, schwarzes Kopf.
 Jonas, Kfm. v. Ronstorf, Reichstraße 44.
 Jacobsohn, Kfm. v. Malsow, Hall. Str. 7.
 Jacob, Müller v. Zwickau, goldner Hahn.
 Jden, Kfm. v. Brandenburg, Stadt Gotha.
 Koch, Kfm. v. Rotenburg, Brühl 3.
 Kähl, Kürschner v. Danzig, Hall. Straße 14.
 Kühn, Part. v. Soest, und
 Krause, Kfm. v. Dreileben, Stadt Gotha.
 Knabe, Kfm. v. Nordhausen, gr. Fleischerg. 5.
 Kortmann, Fabr. v. Arnstadt, Markt 5.
 Kalischer, Kfm. v. Jany, Ritterstraße 25.
 Kahlmeyer, Kfm. v. Berlin, Markt 17.
 Klug, Fabr. v. Berlin, Stadt Berlin.
 Köpfer, Kfm. v. Grimmitzschau, blaues Kopf.
 Kuhn, Kfm. v. Würzburg, gr. Fleischerg. 6.
 Kaiser, Kfm. v. Heiligenstadt, neue Straße 2.
 Käseberg, Tuchm. v. Königssee, Frankf. Str. 48.
 Kleeberg, Fabr. v. Hannover, Stadt Breslau.
 Knackstedt, Defon. v. Thallwitz, und
 Köhler, Defon. v. Veruburg, Stadt Breslau.
 Köchlin, Kfm. v. Lörrach, und
 Kassa, Kfm. v. Brünn, Hotel de Baviere.
 Krappe, Sped. v. Finsterwalde, St. Dresden.
 Kayser, Kfm. v. Grefeld, Hotel de Russie.
 Koch, Kfm. v. Duisburg, Hall. Gäßchen 8.
 Knöfel, Frau, v. Schönebeck, goldne Sonne.
 Kreißig, Fabr. v. Limbach, Brühl 72.
 Klemm, Kfm. v. Schleittan, gr. Fleischerg. 27.
 Kronthal, Kfm. v. Posen, Reichstraße 12.
 Klemmer, Kfm. v. Hannichen, Nicolaitstraße 18.
 Kramm, Tuchm. v. Schwiebus, Hainstraße 29.
 Köhnel, Kfm. v. Hannover, gr. Windmühleng. 26.
 Kleiber, Fabr. v. Chemnitz, Werbergasse 38.
 Kollmann, Kfm. v. Duedlburg, Klosterg. 3.
 Klein, Lederh. v. Malmedy, Ritterstraße 44.
 Knüpfer, Fabr. v. Greiz, Katharinenstraße 9.
 Keller, Kürschner v. Sivalund, Hall. Str. 4.
 Köhler, Fabr. v. Altenburg, alte Burg 1.
 Kahle, Tuchm. v. Gottbus, Tuchhalle.
 Koblik, Tuchm. v. Bischofswerda, Hainstraße 28.
 Krause, Fabr. v. Hannichen, und
 Kiewald, Fabr. v. Ronneburg, Reichstraße 6.
 Kalthoff, Kfm. v. Warendorf, Tuchhalle.
 Klug, Kfm. v. Weidau, Hall. Gäßchen 9.
 Kosli, Kürschner v. Lissa, Brühl 29.
 Kühnel, Fabr. v. Sebnitz, Nicolaitstraße 6.
 Klinger, Fabr. v. Weidau, Reichstraße 8.
 Korb, Kfm. v. Chemnitz, Magazingasse 13.
 Kern, Tuchm. v. Spremberg, fl. Fleischerg. 6.
 Kugler, Kfm. v. Offenbach, Brühl 64.
 Kühne, Kfm. v. Osterwieck, Böttchergäßchen 4.
 Kirbach, Fabr. v. Hannichen, Universitätsstr. 10.
 Körner, Rauchh. v. Prag, Brühl 68.
 Klopsch, Tuchm. v. Bischofswerda, fl. Fleischerg. 11.
 Kunze, Fabr. v. Ascherleben, Hainstraße 26.
 Kadisch, Kfm. v. Berlin, Brühl 20.
 Kattenbusch, Tuchm. v. Aachen, Tuchhalle.
 Kunze, Tuchm. v. Grimmitzschau, Königsplatz 12.
 Liebert, Kfm. v. Elbersfeld, Hotel de Baviere.
 Levy, Kfm. v. Sondershausen, Hotel de Bav.
 Landgraf, Kfm. v. Kropfenstädt, Elephant.
 Leuner, Kfm. v. Dresden, Münchner Hof.
 Lyon, Kfm. v. Hannover, Hotel de Pologne.
 Lindau, Kfm. v. Schwelm, Hotel de Russie.
 Lampe, Fräul. v. Braunschweig, St. Kiesa.
 Lorenz, Kfm. v. Schweidnitz, St. Dresden.
 Liebaldt, Kfm. v. Meerane, Katharinenstr. 7.
 Lautenschläger, Insp. v. Gotha, St. Nürnberg.
 Levy, Kfm. v. Rawig, Neufkirchhof 15.
 Laubach, Tuchm. v. Schwiebus, Hainstraße 28.
 Lipkus, Tuchm. v. Finsterwalde, Hainstraße 6.
 Ludwig, Fabr. v. Neufkirchen, und
 Löwenthal, Kfm. v. Berlin, Nicolaitstraße 6.
 Lichtenberg, Kfm. v. Gothenburg, Tuchhalle.
 Linke, und
 Lippert, Tuchm. v. Gamenz, Hainstraße 29.
 Leonhardt, Fabr. v. Hannichen, Reichstraße 39.
 Leibold, Fabr. v. Greiz, Goldhahn. 3.
 Leschhorn, Fabr. v. Berlin, Reichstraße 32.
 Loch, Kfm. v. Oberstein, gr. Fleischergasse 24.
 Lochmann, Fabr. v. Frankenberg, Kath. Str. 14.
 Lohnstein, Kfm. v. Bunzlau, und
 Löwenthal, Kfm. v. Danzig, Brühl 75.
 Leo, Kfm. v. Flatow, Brühl 75.
 Liebscher, Fabr. v. Kreihsa, Kupfergäßchen 10.
 Liebermann, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 39.
 Löwenhaar, Kfm. v. Fürth, Goldhahn. 3.
 Linjenbart, Kfm. v. Weimar, Neufkirchhof 8.
 Lochmann, Kfm. v. Meerane, Katharinenstr. 16.
 List, Tuchm. v. Kirchberg, Ritterstraße 35.
 Löwenstein, Kfm. v. Gommern, Brühl 48.
 Leipziger, Kfm. v. Posen, Nicolaitstraße 27.
 Liese, Uhrh. v. Hildesheim, St. Gotha.
 Langendorff, Kfm. v. Breslau, St. Rom.
 Lösch, Tuchm. v. Bitterfeld, gr. Fleischerg. 5.
 Löhr, Kfm. v. Frankf. a. M., Hotel de Pol.
 Lazarus, Kfm. v. Neusalz, Tiger.
 Litty, Kfm. v. Berlin, und
 Lencke, Kfm. v. Bernheim St. Hamburg.
 Langenbeck, Fabr. v. Elbersfeld, neue Straße 2.
 Lippmann, Kfm. v. Schleusingen, Brühl 71.
 Lepper, Kfm. v. Fürth, Stadt Wien.
 Lange, Kfm. v. Köln, Stadt Breslau.
 Lebeck, Rauchh. v. Posen, Brühl 35.
 Luge, Kfm. v. Gottbus, Hainstraße 29.
 Lülky, Kfm. v. Odessa, Ritterstraße 37.
 Löpsch, Kfm. v. Annaberg, Thomaskirchhof 23.
 Lohmann, Kfm. v. Baiersdorf, und
 Lohmann, Kfm. v. Washington, Neufkirchhof 8.
 Mählgen, Kfm. v. Galbe, Elephant.
 Meßinne, Fabr. v. Bandour, und
 Malenberg, Fabr. v. Jonkoping, S. de Bav.
 Maulisch, Sänger v. Dresden, Stadt Breslau.
 Möller, Gutsbes. v. Wiedebach, und
 Müller, Kfm. v. Moskau, Hotel de Pologne.
 Meßow, Kfm. v. Galbe, Elephant.
 Marr, Kfm. v. Berlin, Brühl 11.
 Müller, Tuchm. v. Spremberg, Tuchhalle.
 Menz, Kfm. v. Oberstein, Neumarkt 4.
 Möller, Kfm. v. Arnstadt, gr. Fleischerg. 5.
 Müller, Kfm. v. Delniz, Stadt Nürnberg.
 Meyer, Kfm. v. Giersleben, goldne Sonne.
 Meyer, Kfm. v. Grunberg, Hainstraße 25.
 Müller, Fabr. v. Burgstädt, und
 Mann, Fabr. v. Weifa, Katharinenstraße 14.
 Michaelis, Fabr. v. Strausberg, Hainstraße 28.
 Müller, Rauchh. v. Halle, Brühl 29.
 Matthäus, Tuchm. v. Gottbus, Tuchhalle.
 Müller, Kfm. v. Gerbstädt, Katharinenstr. 4.
 Mertens, Kfm. v. Petersburg, Hall. Gäßch. 7.
 Meißner, Tuchm. v. Bischofswerda, fl. Fleischerg. 23.
 Meyer, Kfm. v. Heinrichs, Brühl 71.
 Mendelschm. Kfm. v. Inowracław, und
 Moyer, Kfm. v. Straßburg, Brühl 34.
 May, Kfm. v. Freiberg, Hainstraße 16.
 Müller, Fabr. v. Sagan, Brühl 58.
 Meyer, Fräul. v. Marienwerder, Brühl 77.
 Meyer, Commerz.-Rath v. Berlin, Katharinen-
 straße 15.
 Meyer, Tuchm. v. Grimmitzschau, und
 Müller, Fabr. v. Rasephas, Königsplatz 12.
 Meyer, Kfm. v. Gdalin, Nicolaitstraße 8.
 Müller, Kürschner v. Penig, Reichstraße 30.
 Meyer, Kfm. v. Gr.-Glogau, und
 Meyer, Kfm. v. Liegnitz, Hainstraße 23.
 Meyer, Kfm. v. Harzgerode, Nicolaitstraße 8.
 Meß, Kfm. v. Erfurt, Reichstraße 55.
 Mayer, Fabr. v. Hannover, Stadt Berlin.
 Merzin, Buchbinder v. Naumburg, g. Laute.
 Meyer, Kfm. v. Dresden, Stadt Hamburg.
 Matthes, Schausp. v. Dresden, Rosenkranz.
 Müller, Fabr. v. Fulda, Katharinenstr. 1.

- Mehnert, Kürschner v. Meerane, Brühl 43.
 Mißbach, Fabr. v. Gr.-Röhrsdorf, Grimm. Str. 15.
 Mayer, Kfm. v. Hildesheim, Stadt Wien.
 Nidel, Tuchm. v. Halberstadt, Tuchhalle.
 Neßler, Kammerwerkbef. v. Eibenstock, Münchn. Hof.
 Nathan, Kfm. v. Hornburg, Hotel de Pologne.
 Randico, Tuchm. v. Schwabbus, Hainstr. 25.
 Rägold, Fabr. v. Markersdorf, Nicolaisstraße 6.
 Norzheim, Kfm. v. Hamburg, Ritterstraße 44.
 Neubart, Fabr. v. Zeulenroda, Reichstraße 6.
 Nischmann, Tuchm. v. Bischofswerda, Hainstr. 29.
 Nikollitsch, Kfm. v. Petersburg, Hall. Gäßch. 7.
 Nisfche, Tuchm. v. Werdau, Königsplatz 12.
 Nischmann, Tuchm. v. Bischofswerda, kleine
 Fleischergasse 23.
 Ochs, Kfm. v. Frankf. a/M., Hotel de Pol.
 Oppe, Kfm. v. Löbnitz, Hotel de Russie.
 Oberländer, Tuchm. v. Werdau, hohe Lilie.
 Opiz, Kfm. v. Berlin, Markt 5.
 Ortmann, Kfm. v. Erfurt, Hotel de Pologne.
 Openheimer, Kfm. v. Gleicherwiesen, Brühl 71.
 Olfen, Kfm. v. Liegnitz, und
 Otto, Tuchm. v. Kirchberg, Neumarkt 22.
 Ost, Tuchm. v. Dschag, Neumarkt 42.
 Ornoffsky, Tuchm. v. Spremberg, H. Fischgr. 6.
 Ost, Tuchm. v. Dschag, Neumarkt 3.
 Pily, Tuchm. v. Grünberg, Hainstraße 28.
 Praße, Fabr. v. Seiffhennersdorf, Königspl. 112.
 Peggold, Tuchm. v. Kirchberg, Neumarkt 22.
 Paul, Fabr. v. Baugen, Brühl 58.
 Pape, Kfm. v. Osterwieck, Katharinenstraße 4.
 Pöpsch, Kfm. v. Idar, gr. Fleischergasse 24.
 Pfeischnur, Instrumentenhdler v. Reutirchen, Klo-
 sterstraße 3.
 Presh, Kfm. v. Meseritz, Brühl 52.
 Perekles, Kfm. v. Brody, Brühl 56.
 Peggold, Fabr. v. Berlin, Frankf. Str. 54.
 Peterz, Kfm. v. Kalisch, Ritterstraße 19.
 Pourroy, Fabr. v. Magdeburg, Nicolaisstr. 6.
 Paul, Kfm. v. Schweidnitz, Hotel de Baviere.
 Pabst, Kfm. v. Wittstock, Hotel de Pologne.
 Porzig, Buchhdlr. v. Altenburg, St. Nürnberg
 Pohl, Kfm. v. London, und
 Pöppig, Fräul. v. Gera, Hotel de Saxe.
 Pohl, Def.-Comm. v. Liebenwerda, St. Hamb.
 Poll, Kfm. v. Dessau, Stadt Niesä.
 Piehisch, Fabr. v. Reustadt, Tiger.
 Petersen, Kfm. v. Glensburg, Hotel de Pologne.
 Puppe, Tuchm. v. Zerbst, schwarzes Roß.
 Pohlend, Uhrm. v. Chemnitz, Rosenkranz.
 Purrucker, Tuchh. v. Zeitz, grüner Baum.
 Päß, Fräul. v. Lanna, Stadt Mailand.
 Papelt, Tuchm. v. Spremberg, Tuchhalle.
 Pée, Kfm. v. Halberstadt, Stadt Gotha.
 Peisker, Kfm. v. Altenburg, goldnes Sieb.
 Rochfort, Kfm. v. Breslau, St. Breslau.
 Ringel, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Baviere.
 Robert, Kfm. v. Chaur de fonds, P. de Russie.
 Reimann, Fabr. v. Lauban, und
 Reichel, Kfm. v. Ammonsgrün, Brühl 11.
 Richter, Fabr. v. Limbach, Brühl 72.
 Roose, Kfm. v. Frankf. a/M., Reichstraße 30.
 Rube, Kfm. v. Braunschweig, Barfußg. 5.
 Reinecke, Def. v. Köhren, St. Nürnberg.
 Renner, Tuchm. v. Leisnig, gr. Windmühlensstr. 30.
 Ruben, Kfm. v. Peine, Goldhahngäßchen 3.
 Rosl, Kfm. v. Magdeburg, Stadt Dresden.
 Richter, Fabr. v. Naumburg, blaues Roß.
 Rosenstock, Kfm. v. Lissa, Tiger.
 Ritter, Kfm. v. Berlin, Hotel de Pologne.
 Rodig, Part. v. Berlin, Stadt Hamburg.
 Rechner, Kfm. v. Chemnitz, Rosenkranz.
 Rößner, Mühlenbes. v. Zeitz, grüner Baum.
 Reisch, Tuchm. v. Grünberg, Hainstraße 28.
 Rudolph, und
 Rißhaupt, Fabr. v. Baugen, Brühl 58.
 Rathgeber, Kfm. v. Mühlhausen, Ritterstr. 44.
 Richter, Fabr. v. Gibau, Brühl 34.
 Randel, Kfm. v. Meerane, Reichstraße 32.
 Rothe, Fabr. v. Meerane, Goldhahngäßchen 3.
 Richter, Tuchm. v. Finsterwalde, Reutirch. 14.
 Reisch, Fabr. v. Canau, Reichstraße 35.
 Romano, Kfm. v. Kiel, Königsplatz 19.
 Riedel, Fabr. v. Dresden, Thomaskäpchen 9.
 Rüdiger, Tuchm. v. Forste, gr. Fleischerg. 4.
 Rühlend, Kfm. v. Königsutter, und
 Reimers, Kfm. v. Göttingen, H. Fischgr. 10.
 Reuter, Kfm. v. Wolfenbüttel, H. Fischgr. 6.
 Rüdiger, Fabr. v. Glauchau, Reichstraße 3.
 Rothschild, Kfm. v. Völkershausen, und
 Rothschild, Kfm. v. Eisenach, gr. Fleischerg. 29.
 Roth, Fabr. v. Zeulenroda, Burgstraße 19.
 Rothschild, Kfm. v. Frankf. a/M., Zeiger Str. 14.
 Rauchfuß, Kfm. v. Naumburg, und
 Roß, Tuchh. v. Pegau, Thomaskirchhof 3.
 Rosenblatt, Kfm. v. Lützenburg, Nicolaisstr. 35.
 Reichhelm, Fabr. v. Treuenbriege, Hainstr. 25.
 Rohweder, M. u. d. v. Frankf. a/M., Brühl 61.
 Rosenbreg, Kfm. v. Liebau, Brühl 78.
 Rothe, Tuchm. v. Kirchberg, Weststraße 1057.
 Reuter, Fabr. v. Chemnitz, Brühl 42.
 Rosenthal, Kfm. v. Paris, Katharinenstraße 21.
 Ruhl, Kfm. v. Canau, Reichstraße 49.
 Roigsch, Fabr. v. Sebnitz, Universitätsstr. 10.
 Rüdiger, Registrator v. Brunschweig, und
 Rée, Kfm. v. Hamburg, Stadt Rom.
 Rothschild, Kofh. v. Kadegast, goldnes Sieb.
 Seidel, Tuchm. v. Beeskow, Tuchhalle.
 Seitmacher, Fabr. v. Peterswalde, H. Fischgr. 23.
 Sommerfeld, Kfm. v. Berlin, Katharinenstr. 22.
 Stanhowitsch, Kfm. v. Tirnova, Brühl 18.
 Salomo, Kfm. v. Frankenhäusern, Hall. Str. 8.
 Stockmann, Fabr. v. Braunschweig, Brühl 55.
 Stöckel, Kfm. v. Olag, Katharinenstr. 5.
 Schulze, Tuchm. v. Spremberg, Tuchhalle.
 Seiser, Tuchm. v. Lengensfeld, Neumarkt 4.
 Stettiner, Kfm. v. Berlin, Brühl 11.
 Schapira, Kfm. v. Brody, Ritterstraße 39.
 Schmidt, Wollh. v. Winiersdorf, g. Sieb.
 Sachs, Kfm. v. Berlin, Stadt Breslau.
 Schröder, Kfm. v. Hamburg, Münchner Hof.
 Schönheit, Kfm. v. Königssee, Kranich.
 Schön, Tuchm. v. Werdau, hohe Lilie.
 Schwarzenberg, Frau, v. Berlin, Reichstr. 2.
 Schwelatsch, Tuchm. v. Spremberg, Hainstr. 24.
 Schiffner, Maschinenbauer v. Glauchau, und
 Stüber, Redacteur v. Quersurth, gold. Hahn.
 Schlessinger, Archt. v. Dresden, und
 Semmel, Insp. v. Zwickau, und
 Schumann, Kfm. v. München, St. Nürnberg.
 Sammt, Factor v. Gotha, und
 Schmidt, D., v. Jena, deutsches Haus.
 Süßkind, Kfm. v. Ballenstädt, St. Hamburg.
 Scheidt, Kfm. v. Rettwig, Hotel de Pologne.
 Schmalzfuß, Amtm. v. Erfurt, und
 Stephan, Def.-Comm. v. Liebenwerda, St. Hamb.
 Samson, Kfm. v. Altona, Stadt Wien.
 Schöne, Fabr. v. Gr.-Röhrsdorf, und
 Schöne, Fabr. v. Pulsnitz, Grimm. Str. 15.
 Simon, Kfm. v. Schneeberg, Brühl 43.
 Simson, Kfm. v. Suhl, Brühl 71.
 Schönheim, Kfm. v. Weicherode, neue Str. 2.
 Schubert, Fabr. v. Frankenberg, Reichstr. 47.
 Simon, Kfm. v. Sülzhau, Brühl 48.
 Schmidt, Kfm. v. Altenburg, Markt 16.
 Samson, Kfm. v. Altona, Stadt Wien.
 Schöffel, Wollhdlr. v. Endschütz, goldner Arm.
 Stichel, Kfm. v. Zeitz, grüner Baum.
 Schulze, Tuchm. v. Schwiebus, Hainstraße 28.
 Schmel, Tuchm. v. Guben, gr. Fleischergasse 4.
 Steinheuer, Fabr. v. Canau, Reichstraße 32.
 Seifert, Kfm. v. Langensalza, Klosterstraße 3.
 Schöne, Tuchm. v. Werdau, Königsplatz 12.
 Spiegel, Kfm. v. Berlin, Hall. Gäßchen 7.
 Simon, Kfm. v. Remberg, Hainstraße 28.
 Schneider, Fabr. v. Scheibenberg, Hainstr. 16.
 Schwamborn, Tuchm. v. Nachen, und
 Schrebian, Tuchm. v. Gottbus, Tuchhalle.
 Schlafhorst, Kfm. v. Gottbus, Hainstraße 29.
 Seyde, Kfm. v. Ronneburg, Kupferg. 10.
 Schindler, und
 Seidler, Tuch. v. Bischofswerda, H. Fischgr. 11.
 Schäg, Geschäftsführer v. Prag, und
 Schlessinger, Juro. v. Paris, Brühl 68.
 Schiebter, Kfm. v. Frankenberg, Wöltzberg. 4.
 Stockhaus, Fabr. v. Plauen, Magazingasse 13.
 Schlessinger, Kfm. v. Hammelburg, Brühl 64.
 Salinger, Kfm. v. Garmisch, und
 Simon, Kfm. v. Coburg, gr. Fleischerg. 6.
 Salomon, Kfm. v. Grünberg, Hainstraße 22.
 Schrader, Def. v. Boden, Burgstraße 10.
 Seifert, Glash. v. Hermsdorf, Bahnhofstr. 12.
 Schulthes, Kfm. v. Sangerhausen, gr. Fischgr. 4.
 Schneider, und
 Schnordt, Tuchm. v. Rosw. in, Kupferg. 3.
 Sultan, Kfm. v. Gollub, Hall. Straße 13.
 Steinthal, Kfm. v. Dessau, Nicolaisstraße 17.
 Seeler, Kfm. v. Greiffenberg, Bachhofgasse 2.
 Salomon, Kfm. v. Berlin, Katharinenstr. 15.
 Stein, Kfm. v. Wolmirstädt, Ritterstraße 37.
 Salomon, Kfm. v. Berlin, Katharinenstr. 21.
 Trietschel, Tuchm. v. Beeskow, Tuchhalle.
 Tunic, Stadtrath v. Braunschweig, St. Rom.
 Traun, Kfm. v. Berlin, Stadt Gotha.
 Taylor, Kfm. v. New-York, Hotel de Pologne.
 Thümmel, Fabr. v. Magdeburg, Hall. Gäßch. 3.
 Tiedge, Kfm. v. Hamburg, Hainstraße 25.
 Thiele, Kiemermstr. v. Dresden, St. Dresden.
 Teubel, Fabr. v. Rabenstein, Nicolaisstraße 6.
 Thomas, Fabr. v. Steinigtwolmsdorf, Katha-
 rinenstraße 14.
 Tanager, Kfm. v. Falkenstein, Reutirchhof 44.
 Tüch Fabr. v. Dresden, Brühl 50.
 Uhlmann, Kfm. v. Uhlfeld, grüner Baum.
 Unger, Tuchm. v. Kirchberg, Neumarkt 22.
 Umlauf, Tuchm. v. Bischofswerda, Hainstr. 28.
 Uhlig, Fabr. v. Hohenstein, Reichstraße 8.
 Vogel, Tuchm. v. Zerbst, schwarzes Roß.
 Voß, Fabr. v. Hohenstein, Reichstraße 8.
 Voges, Kfm. v. Strausberg, Reichstraße 9.
 Valentin, Kfm. v. Hirschberg, Hall. Str. 15.
 Veigt, Fabr. v. Berlin, Nicolaisstraße 13.
 Wilm, Hofsirr. v. Berlin, Stadt Rom.
 Walther, Kfm. v. Arnstadt, gr. Fleischerg. 5.
 Weinberg, Kfm. v. Elbing, Ritterstraße 25.
 Werner, Kfm. v. Alstedden, Elefant.
 Wittenstein, Kfm. v. Barmen, und
 Wagauf, Kfm. v. München, Kranich.
 Wollstein, Kfm. v. Breslau, goldnes Einhorn.
 Wegel, Getreidch. v. Zwickau, goldner Hahn.
 Wahren, Gutbes. v. Oberfarnstädt, d. Haus.
 Wolff, Kfm. v. Basel, Hotel de Saxe.
 Werner, Part. v. Harnichen, Stadt Hamburg.
 Wünsch, Fabr. v. Schönbad, Tiger.
 Wolff, Kfm. v. Hamburg, Hainstraße 25.
 Wunderlich, Fabr. v. Meerane, Reichstr. 40.
 v. d. Wych, Schiffscapit. v. Java, St. Wien.
 Witte, Tuchm. v. Bischofswerda, H. Fischgr. 11.
 Wöhner, Tuchm. v. Bischofswerda, Hainstr. 28.
 Wolf, Fabr. v. Weifa, Katharinenstraße 14.
 Wagner, Fabr. v. Wittgensdorf, Nicolaisstr. 6.
 Wolfsberg, Kfm. v. Demmin, Hall. Str. 13.
 Wollheim, Kfm. v. Sommerfeld, Hainstr. 22.
 Wenzel, Tuchm. v. Forste, und
 Wurf, Tuchm. v. Guben, gr. Fleischerg. 4.
 Wunderlich, Fabr. v. Meerane, Nicolaisstr. 6.
 Wobst, Tuchm. v. Bischofswerda, H. Fischgr. 23.
 Webenörfer, Fabr. v. Zeulenroda, Reichstr. 6.
 Weinschenk, Kfm. v. Fürth, Reichstraße 39.
 Werner, Kfm. v. Schlottheim, Hall. Str. 7.
 Wunderlich, Fabr. v. Chemnitz, Grimm. Str. 16.
 Wagner, Kfm. v. Gera, Barfußgäßchen 3.
 Witte, Kfm. v. Berlin, Neumarkt 22.
 Weplar, Kfm. v. Sondershausen, neue Straße 2.
 Walther, Fabr. v. Apolda, Nicolaisstraße 5.
 Weber, Kfm. v. Barmen, Salzgäßchen 8.
 Weinschenk, Kfm. v. Fürth, Reichstraße 39.
 Wetterhahn, Kfm. v. Gehaus, Nicolaisstr. 12.
 Würzburg, Kfm. v. Gäßrow, Hall. Str. 6.
 Zeidler, Tuchm. v. Gottbus, Tuchhalle.
 Zinnert, Fabr. v. Hohenstein, Reichstraße 33.
 Zabel, Kfm. v. Rirsdorf, Universitätsstraße 22.
 Zinsdorf, Kürschner v. Zerbst, schw. Roß.
 Zil, Kfm. v. Chemnitz, grüner Baum.
 Zeidler, Fabr. v. Goldkronach, St. Mailand.
 v. Ziegeiser, Kammerh. v. Altenburg, d. Haus.
 Zoder, Zinngießer v. Calbe, Elefant.
 Zent, Kfm. v. Liebenwerda, Hotel de Bav.
 Zelle, Juro. v. Hannover, Stadt Rom.